

### Abgelehnt

Arme Grazerin bekam keine Sozial-Card, weil sie einen Job hat. Auf Drängen von Gemeinderätin U. Taberhofer (Bild) plant die Stadt nun eine Reform.

SEITE 8



### Abgefahren

Als Attraktion für Grazer und Touristen fährt ab nächster Woche regelmäßig eine 70 Jahre alte Oldtimer-Bim quer durch Graz.

SEITE 14



Heute sind wir noch einmal Kinder

# Auf die Spielplätze, fertig, los!



**Verspielt.** Am heutigen Sei-noch-mal-ein-Kind-Tag sollen Erwachsene das Kind in sich herauslassen. Und wo könnte man das besser als auf dem Spielplatz? Daher haben wir Grazer Spielplätze auf ihre Erwachsenen-tauglichkeit getestet. **SEITEN 4/5**

THINKSTOCK, STADT GRAZ/PACHERNEGG, GRAZ LINIEN/TRAMWAY MUSEUM

**HELILINE**  
HUBSCHRAUBERFLÜGE  
ZU JEDEM ANLASS  
Geschenk-Gutscheine erhältlich!  
GRAZ - 0316 / 29 65 32  
www.heliline.at

€10.-  
GOURMET  
GUTSCHEIN\*

\*Gültig ab einer Bestellung im Wert von € 30,-. Ausgenommen Tabakprodukte u. Wertgutscheine. Pro Person nur 1 x einlösbar. Nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen u. Rabatten kombinierbar.

VINOOTEK & PROSCIUTTERIA  
**RIEGLER'S**  
Kärntnerstr. 570/01, 8054 Seiersberg  
Tel.: +43 0316 25 25 30  
www.rieglers-vinothek.at

UNI FOR LIFE  
WEITERBILDUNG AN DER UNIVERSITÄT GRAZ

**KOMM' KOMMUNIZIEREN!**

**KOMMUNIKATIONSKOLLEG** **NEU**

Kompakt und kompetent – in 3 Semestern zum Medienprofi  
Anmeldung zum Universitätskurs bis 7. September 2018  
Infos unter: www.uniforlife.at | Tel: 0316 380 1013 | office@uniforlife.at

## Inhalts-Quiz

Wem gehören diese Augen?



- 1 Dani Gmeinfarmer
- 2 Dagmar Gmeinhart
- 3 Daniela Gmeinhart

Lösung Seite 19

Was ist das?



- 1 Nuss
- 2 Maden
- 3 Schneckenhaus

Lösung Seite 12

Was kostet das?



- 1 ab 40.000 Euro
- 2 ab 16.599 Euro
- 3 ab 567.333 Euro

Lösung Seite 30

## Navigator

Lokales	4-17
Szene	18-25
Eco	26/27
Viva	28/29
Motor	30-32
Wohnen	33-35
Sport	36/37
Rätsel	38/39

## der Grazer Bade-Pass



4-mal  
Therme  
um  
€ 39,-

derGrazer

www.grazer.at

## SONNTAGSFRÜHSTÜCK MIT ...



Bei Heimatbesuchen in Graz landen heimische Produkte bei Tennis-Profi Marach nie im „Frühstücks-Out“: Genossen werden steirisches Joghurt, Obst und Gebäck.

SCHERIAU

# ...Tennis-Star Oliver Marach

Der beim Wimbledon-Turnier antretende Grazer spricht über „sein“ Panama und die Schwierigkeit, Erfolg zu genießen. Im Leben will er „nix geschenkt“.

### Österreichs bester Doppel-Spieler frühstückt nicht zu zweit?

Heute ausnahmsweise nicht, sonst immer! Mit meiner Frau Jessie, und dann sind auch meine Töchter Leah und Amelie dabei.

### Sie leben seit zwölf Jahren in Panama, Jessies Heimat. Wie frühstückt man panamesisch?

Ganz klischeehaft, sprich kunterbunt: Wir essen frische Mangos, Ananas, Toast, Rührei und panamesische Tostillas. Das genieß' ich besonders, weil auf Turnieren muss leistungsorientiert gegessen werden, glutenfrei sogar.

### Wie panamesisch ist Oliver Marach schon?

Bin voll intergriert (lacht)! Als totaler „Sonnenmensch“ bin ich hier wunderbar aufgehoben. Wir sind schnell am Atlantik, haben eine Strandwohnung. Dort gibt's am Wochenende Barbecue, wir spielen Paddle-Tennis. Für die Kinder ist's ein Paradies. Wenn du nach wochenlangen Turnier-Reisen mit Jetlag, Stress und körperlicher Belastung dann runterkommst, ist das einfach nur paradiesisch.

### Die Kultur dort liegt Ihnen?

In den letzten Jahren hat sich viel verändert. Es kamen viele Investoren ins Land, vieles wird teurer. Zum Teil sieht's aus wie in Miami mit all den Wolkenkratzern. Die Mittelschicht bricht allerdings immer mehr weg. Kein Vergleich zu Österreich.

### ... aus dem Ihnen manches abgeht?

Ja, das Steirische. Buschenschenken, die Weinstraße. Und natürlich meine Grazer Heimat. Ich schätze es sehr, wenn mich Freunde in Panama besuchen, die bringen auch Kernöl mit. Wenn ich in Graz bin, verbringe ich viel Zeit bei meinen Eltern am Ruckerberg. Panama ist schön, aber Graz ist halt mein Zuhause.

### Und erkennt man Sie hier auf der Straße?

Ja, kommt vor. Ich freu' mich darüber, leg' auf große Publicity aber keinen Wert. 2012 hätte eine Verlet-

zung fast meine Karriere zerstört. Seitdem ordne ich die Dinge anders ein. Was belastend wirken kann: Ich schaffe es schwer, Erfolge wie den Sieg bei den Australian Open zu genießen. Freunde sagen oft: „Du hast's so schön, genieß dein Leben.“ Mich treibt aber der Ehrgeiz an. Trotzdem hab ich dank mentaler Besinnung auf mich gelernt, mich zu entspannen.

### Womit denn?

Mit viel Ruhe, gern aber auch mal einfach vorm Fernseher. Ich mag diese Talente-Shows. Spannend, wie sich Menschen aus schwierigen Milieus dort oft nach oben arbeiten.

### Wimbledon steht vor der Tür. Existieren im Tennis-Business Freundschaften trotz Konkurrenz?

Sicher. Roger Federer ist etwa ein richtiger Spaßvogel, mit dem ich abseits vom Court oft eine Hetz hab. Sportliches Ziel am „Heiligen Rasen“? Schwer zu sagen. Wie letztes Jahr das Finale zu erreichen, wäre ein Traum. Ich hoffe, dass sich meine Rückenverletzung von letzters nicht negativ auswirkt.

### Gibt es im Leben des Doppel-Stars Marach etwas, von dem er gern doppelt so viel hätte?

Geschenkt kriegen will ich nichts. Dinge, die man sich selbst erarbeitet, sind viel mehr wert. An denen wächst du und weißt: Ja, der Aufwand lohnt sich.

PHILIPP BRAUNEGGER

**Oliver Marach** (geb. 16. Juli 1980 in Graz) spielte sich mit Doppel-Partner **Mate Pavic** ins Spitzenfeld der Doppel-Weltrangliste. Seit 1998 ist er Profi. Er lebt mit seiner Gattin und den zwei Töchtern in Panama. Marach schaffte bisher 20 Titel auf der ATP-Tour und erreichte 21 weitere Endspiele. Marachs Spielhand ist die rechte, sein Trainer ist **John Farrington**. Bisher erspielte sich der Grazer ein Preisgeld von 3.392.365 US-Dollar.

Weg mit der alten Spaßbremse:

# Mega TV-Aktion: Alt gegen Neu!

Noch bis  
14.07.

Viel Sparen! Viel Spaß!

SONY

SONY KD 55 XE 8505 BAEP

139 cm 4K Ultra LED TV

- beeindruckend realistische Bilder dank 4K HDR Prozessor X1
  - Android TV für Filme, Spiele und Verbindung
  - Webbrowser, Webservices, USB-Recorder
  - Anschlüsse: 4x HDMI, 3x USB, LAN, CI+
  - Abmessungen inkl. Standfuß (B x H x T): 123,2 x 77,2 x 25,2 cm
- Art. Nr.: 1557440

Energieeffizienzklasse **A**

Spektrum **A+++ bis D**

DVB-S2 **C\*/T2**

139 cm / 55"  
Ultra HDR Smart-TV



SKY CINEMA HD

Thor: Tag der Entscheidung

im Juli

© 2017 Marvel

Inklusive  
Garantie-  
Verlängerung  
auf 5 Jahre  
im Wert von  
€ 110,-

# 759,-

Sie zahlen nur

**759,-\***

Gerätepreis

€ 899,-

Altgerät-Prämie

-€ 140,-

## Mega TV-Aktion: Alt gegen Neu!\*

TV ab 599,

**80,-**

Sofortabzug

TV ab 800,

**140,-**

Sofortabzug

TV ab 1.400,

**200,-**

Sofortabzug

TV ab 2.000,

**300,-**

Sofortabzug

\* Bei Kauf eines neuen Fernsehers mit einem Preis von € 599,- bis € 799,- und gleichzeitiger Rückgabe eines alten Fernsehers ziehen wir € 80,- vom Preis des Neugerätes ab. Bei Kauf eines neuen Fernsehers mit einem Preis von € 800,- bis € 1.399,- und gleichzeitiger Rückgabe eines alten Fernsehers ziehen wir € 140,- vom Preis des Neugerätes ab. Bei Kauf eines neuen Fernsehers mit einem Preis von € 1.400,- bis € 1.999,- und gleichzeitiger Rückgabe eines alten Fernsehers ziehen wir € 200,- vom Preis des Neugerätes ab. Bei Kauf eines neuen Fernsehers mit einem Preis ab € 2.000,- und gleichzeitiger Rückgabe eines alten Fernsehers ziehen wir € 300,- vom Preis des Neugerätes ab. Dieser Rabatt wird pro Einkauf einmalig abgezogen. Wir sorgen für die umweltgerechte Entsorgung des Altgerätes. Aktion gültig von 08.07. bis 14.07.2018

Aktion gültig vom 02.07.2018 bis zum 19.08.2018 für ausgewählte QLED TV Modelle bei MediaMarkt. Alle Details sowie die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie unter [ausgezeichnetesangebot.samsung.at](http://ausgezeichnetesangebot.samsung.at)

MediaMarkt Seiersberg:

Shoppingcity Seiersberg • 8055 Seiersberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00 - 19.30 Uhr, Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

MediaMarkt Kundenservice österreichweit: Hotline: 01/54 6 99, E-Mail: [kundenservice@mediamarkt.at](mailto:kundenservice@mediamarkt.at)

SHOPPINGCITY  
SEIERSBERG

MediaMarkt Graz-MURPARK:

Ostbahnstraße 3 • 8041 Graz

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00 - 19.30 Uhr, Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

murpark

KASSE

TEIL-  
HILFUNG

TAXI  
FREE

V  
PAY

Direct Club  
Services

Maestro

neticket.com

MasterCard

VISA

### Wo kommt der Spaß her?

# MediaMarkt®

„Wenn sich alle drei zusamm tun, dann haben sie ungefähr so viel Gewicht wie ich.“  
LH Hermann Schützenhöfer scherzt über seine Nachfolgekandidaten Christopher Drexler, Barbara Eibinger-Miedl und Juliane Bogner-Strauß. SCHERIAU



ARZTEKAMMER STEIRERMARK/SCHIFFER

Josef Harb, Andrea Hirschenberger, Dietmar Bayer, Norbert Meindl (v. l.)

## 16 Millionen für Arzt-Patienten

■ Ärztekammer und steirische Gebietskrankenkasse haben sich auf einen neuen Vertrag über die ärztliche Versorgung der Steirer geeinigt. Fast 16 Millionen Euro zusätzlich werden bereits 2018 in Verbesserungen investiert. Allein zwölf Millionen mehr gehen in die hausärztliche Versorgung. Diese Vorhaben präsentierten jetzt GKK-Obmann **Josef Harb**, Generaldirektorin **Andrea Hirschenberger** und die ÄK-Vizepräsidenten **Dietmar Bayer** und **Norbert Meindl**.



Der Bezirksrat Puntigam freut sich über ein erfolgreiches Jahr. KK

## Bezirk Puntigam zieht Bilanz

■ Nach einem Jahr im Amt zog der Bezirksrat in Puntigam unter Bezirksvorsteher **Helmut Scheuch** jetzt Bilanz: Die Rechtsabbiegespur aus der Puntigamer Straße in die Puntigamer Kreuzung sowie Gehwege und Radarmessgeräte in stark befahrenen Straßen wurden erkämpft, ein Lkw-Fahrverbot und ein Elternparkplatz vor dem Schulzentrum umgesetzt und die Förderung von E-Taxifahrten beschlossen.

# Grazer Spielplatztest:

**VERSPIELT.** Heute ist Sei-noch-mal-ein-Kind-Tag! Wir haben diesen zum Anlass genommen, die Grazer Spielplätze auf Erwachsenentauglichkeit zu testen.

Von Verena Leitold  
verena.leitold@grazer.at

**G**anze 75 öffentliche Spielplätze mit über 500 Spielgeräten auf 281.822 Quadratmetern gibt es in Graz. In erster Linie sind diese natürlich für die kleinsten Bürger gedacht. Grundsätzlich sind alle Geräte aber auf größtmögliche Belastung ausgelegt – das Schaukeln, Rutschen und Klettern ist also auch Erwachsenen erlaubt. Wir haben den heutigen Sei-noch-mal-ein-Kind-Tag genutzt, um zu schauen, ob es auf den Geräten überhaupt möglich ist, noch einmal ein Kind zu sein: Sind die Spielplätze tatsächlich erwachsenentauglich? Schleifen die Füße beim Schaukeln nicht am Boden? Passt der Hintern auf die Rutsche? Und bleibt man in den Röhren und Hütterln wohl nicht stecken?

## Generationenspielplätze

Mehr Spielmöglichkeiten für Erwachsene wünscht man sich übrigens auch bei der KPÖ. Gemeinderat **Christian Sikora** stellte diesen

Donnerstag einen Antrag, sogenannte Generationenspielplätze auf vorhandenen Bezirkssportplätzen zu errichten. „Ich habe so etwas in Amsterdam gesehen und war begeistert. Dort passiert Leben! Es gibt keine Konflikte!“, so Sikora. „Neben den Geräten für Kinder soll es auch klassische Spielgeräte und Sportgeräte für Erwachsene und

auch Rollstuhlfahrer geben!“ „Die Idee ist sehr nett und generationenübergreifende Projekte sind auch sehr wichtig“, heißt es aus dem Büro von Stadtrat **Kurt Hohensinner**. Und man verweist auf den Liebenauer Park und den Augarten: „Dort gibt es etwa Spielplätze für Erwachsene in Form von Streetworkout-Plätzen.“



Augarten



■ Riesengroß und auch ein Paradies für Erwachsene. Vor allem die riesige Schaukel, die in 65 cm Höhe hängt und eine extrem lange Schnur hat, ist perfekt geeignet. Die Rutschen sind 54 cm breit, die Röhre ist mit 65 cm ein bisschen eng.

## derGrazer

## Blitzumfrage ?

Was würden Sie tun, wenn Sie wieder Kind wären?

ALLE FOTOS: DER GRAZER



„Ich würde wirklich gerne Gitarre lernen! So etwas habe ich leider nie gemacht.“  
**Linda Fischer**, 28, Customer-Service-Agent



„Einfach wieder Kind sein! Alles um sich herum vergessen und einfach den ganzen Tag herumtoben.“  
**Johann Krebs**, 57, Techniker



„Ich würde mit meiner Freundin versuchen, Türkisch zu lernen. Diese kommt nämlich aus der Türkei.“  
**Laura Sammer**, 22, Studentin



„Lernen, artig zu sein! Ich war leider Gottes ein sehr böser Schüler. Das würde ich ändern.“  
**Stefan Ofner**, 55, Beamter im Ruhestand



„Wieder sorgenfrei sein, ohne sich Gedanken über sein Handeln und Tun zu machen.“  
**Dagmar Zehnthofer**, 36, Angestellte

TOP



THINKSTOCK (2)

**Millionen für die Grazer Forschung**  
223 Millionen gibt's vom Bund für den Wissenschaftsstandort Graz. Der Großteil fließt in den Med-Campus-Ausbau.

**Millionenschäden durch Feuchttücher**  
Neue Studie zeigt: Feuchtes Klopapier verursacht im Steierland jährlich Entsorgungskosten von 3,6 Millionen Euro.



FLOP

# Großer Spaß auch für Große

## Stadtpark

Die Kurve, die die Rutsche macht, kann einem schon Angst vorm Steckenbleiben machen. Mit 75 cm Durchmesser passt aber auch ein Erwachsener durch. Die Schaukel hängt in 55 cm Höhe, die Sitzfläche ist allerdings nur 33 cm breit.



## Hilmteich

Am Hilmteich kann man nicht nur rutschen (sehr breit mit 73 cm) und schaukeln (75 cm hoch), aber die Sitzfläche nur 33 cm breit), sondern auch baggern.



## Eisernes Tor

Die Feder der Wippe am Eisernen Tor (45 cm hoch) ist stark genug, dass man als Erwachsener auch wirklich wippen kann und nicht nur auf einer Seite hängt. Die Rutsche ist 45 cm breit.



Redakteurin **Vereena Leitold** hat nachgemessen: Sind die Spielgeräte hoch genug, um auch von Erwachsenen gespielt zu werden?

## Kapistran-Pieller-Platz

Die Rutsche ist mit 40 cm Breite ein bisschen eng und außerdem nur über das Kletterhäuschen zugänglich, durch das man als Erwachsener nur schwer passt.



# Jackpot für Grazer Pensionistin

ANZEIGE

Die Grazer-Leserin Maria H. hat beim Aufräumen ihrer Wohnung Schmuck und zwei Münzen gefunden und dafür im Edelmetallzentrum 2244 Euro ausbezahlt bekommen.

Jetzt steht das Bargeld für besondere Wünsche zur Verfügung.

### Seriös und sicher am Hauptplatz

Im Edelmetallzentrum 1880 am Grazer Hauptplatz 14, rechts neben der Weikhard Uhr, werden Sie kostenlos beraten und können sofort Altgold, Schmuck, Münzen und alte Uhren zu Bargeld machen. Egal, ob nur ein Ring, eine

alte Armbanduhr oder eine komplette Schmucksammlung.

### Gratis-Tipp für „Grazer“-Leser

Nützen Sie die kostenlose Beratung. Das Edelmetallzentrum Graz ist am Hauptplatz 14 (rechts neben der Weikhard-Uhr im ehemaligen GVB-Haus) von Montag bis Donnerstag 10-13 Uhr sowie Montag und Mittwoch zusätzlich auch nachmittags von 14-17 Uhr

geöffnet. Alle Straßenbahnen halten genau vor der Tür (Haltestelle Hauptplatz). Es ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig, einfach vorbeikommen. Alle Experten sind während der Öffnungszeiten anwesend.



Große Freude! Für die Grazerin gab es viel Bares auf die Hand.



**Edelmetallzentrum 1880**  
Hauptplatz 14, 8010 Graz  
www.schmuck-verkaufen.at

LUNGHAMMER



## KOMMENTAR

## Olympia-Absage Tragikomödie ohne Happy End

Von Vojo Radkovic

✉ vojo.radkovic@grazer.at

**T**ragikomödien verbinden tragische mit komischen Elementen. Die meisten Tragikomödien haben kein Happy End, so wie die „Grazer Olympiabewerbung“, Tragikomödie in einem Akt. Für die Grazer Olympiabewerber war das Aus vom ÖOC ein Ende mit Schrecken, und es wäre vermutlich kein Schrecken ohne Ende geworden. Dass dem Grazer Bürgermeister die Zornesröte ins Gesicht steigt, ist verständlich. Man hat viel versucht, hat eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, ist zuletzt selbst mit einer Volksbefragung einverstanden gewesen. Der Stich in die Herzen der Bewerber kam aus dem Landhaus. Der Debatte zu Olympia war klar zu entnehmen: Wir wollen die Spiele nicht! Und ausgerechnet der Sportlandesrat, der wissen müsste, was die weltweite Werbung für Graz und den Wintersporttourismus im Land wert ist, sagte: „Selbst wenn die Volksbefragung positiv ausgeht, gibt's von uns kein Geld!“ Zack, und schon zog man im ÖOC den Schwanz ein. Dass die KP die Absage als Sieg bejubelt, ist auch komisch. Mit Visionen haben sich weder KP noch Grüne vordrängt. Aber beide hatten für die Ideen der anderen stets ein striktes Nein, und das ist alles andere als fein!



Da war die Grazer Olympia-Welt noch in Ordnung: Bürgermeister Siegfried Nagl, IOC-Vize Antonio Samaranch jun. und Schladmings Bürgermeister Jürgen Winter (von links) freuten sich auf die Grazer Olympiabewerbung. GEPA

## ENTTÄUSCHUNG. Nach wie vor sitzt der Schock im Rathaus tief. Die Absage der Grazer Olympia-Bewerbung durch das ÖOC wird ganz sicher Nachbeben mit sich bringen.

Von Vojo Radkovic

✉ vojo.radkovic@grazer.at

**F**ür den Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl sind die Schuldigen an der Absage der Bewerbung für die Olympischen Spiele schnell ausgemacht. Die Hauptgegner der Olympia-Idee saßen, so der Bürgermeister verärgert, im benachbarten Landhaus.

Offenbar, so mutmaßt man im Bürgermeisteramt, habe das Land eigentlich von Beginn weg keine Olympischen Spiele gewollt. Vor allem die rote Lan-

deshälft um SP-Chef Michael Schickhofer war angeblich vehement gegen die Bewerbung. Offiziell heißt es von seiten des Sportlandesrates Anton Lang, man habe nur Sorge um das Budget des Landes gehabt. Man könne nicht auf der einen Seite aus Spargründen Spitäler und Schulen zusperrn und auf der anderen Seite für eine Olympia-Idee so viel Geld ausgeben, so die Töne aus dem Landesratsbüro.

Apropos ausgeben – Bürgermeistersprecher Thomas Rajakovics: „Für die Bewerbung hätten wir vom Land 2,2 Millionen Euro gebraucht. Die Kosten für die Volksbefragung hätten 1,4 Millionen ausgemacht. Dafür hätte man das Geld gehabt?“

Entscheidend für den Rückzug des ÖOC sei aber ein Satz von Landesrat Lang in der Landtagsdebatte um Olympia gewesen: „Selbst wenn die Volksbefragung zu Olympia positiv ausgeht, gibt's von uns kein Geld“, sagte der Landesrat. Unterstützung schau anders aus, so ein total verärger-



Elke Kahr zur Absage: „Das übertrifft all meine Erwartungen.“ STADT GRAZ/PACHERNEG

ter Bürgermeister. Und auch die Hilfe vom eigenen Lager im Land sei nicht wirklich vorhanden gewesen, bedauert man im Bürgermeisteramt: Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer hätte ein Machtwort sprechen können.

Zu den Schuldigen der Absage zählt Nagl auch die Stadt-KP unter Elke Kahr und die Grazer Grünen unter Tina Wirnsberger. Rajakovics: „Selbst keine Visionen haben, keine Perspektiven vorlegen, aber zu jeder Idee, die von Nagl kommt, sofort Nein zu sagen, das bringt Graz nicht einen Schritt weiter.“

# Debatte um Sozialgelder

## STREITGESPRÄCH.

Caritas-Präsident Landau und ÖVP-Generalsekretär Nehammer diskutierten über die Reform der Mindestsicherung.

Der Neuregelung der Mindestsicherung widmete sich diese Woche der DiensTalk der steirischen Volkspartei. In der VP-Zentrale am Karmeliterplatz konnte Moderator **Michael Fleischhacker** als Diskussionssteilnehmer ÖVP-Generalsekretär **Karl Nehammer** und Caritas-Österreich-Präsident **Michael Landau** begrüßen.

Die „neue Volkspartei“ stehe auch für „eine neue Form der sozialen Gerechtigkeit“, betonte Nehammer. „Und für uns ist ganz, ganz wichtig, dass der, der arbeiten geht, nicht der Dumme sein darf.“ Man wolle Menschen helfen, „die wol-



Michael Landau, Michael Fleischhacker und Karl Nehammer (v. l.) STVP/FISCHER

len, aber nicht können“ – gleichzeitig müsse man jenen klar machen, „die können und nicht wollen, dass das unser Sozialsystem so nicht aushält“. Nehammer zeigte sich überzeugt, dass die Regierung „die Mindestsicherung Neu fair und gerecht gestalten“ werde.

Landau forderte, dass sich die Mindestsicherung an der Lebensrealität orientieren müsse, und hob die Problematik bei kinderrei-

chen Familien hervor: Gerade hier „müssen wir genau hinschauen. Es darf nicht zu einem Anstieg von Kinderarmut und es darf nicht zu einem Anstieg von Altersarmut kommen.“

Moderator Fleischhacker ortete in seiner Zusammenfassung schließlich „einen großen Teil gemeinsamer Anliegen“, bei der „Durchführung dann doch auch sehr unterschiedliche Standpunkte“.



Riegler, Schrempf, Holasek, Lanz und Pfeiffer (v. l.) CIS/RANEURGER

## Spektakuläre Design-Schau

Ein BMW-Roadster, der mit Wasserstoff betrieben wird, oder ein „smarter“ Sportschuh – dies alles und mehr ist bei der Industrial Design Show 2018 zu sehen. Bis 28. Juli werden im designforum Steiermark Arbeiten von Studenten der FH Joanneum präsentiert. Zur Eröffnung am Donnerstag kamen Stadtrat **Günter Riegler**, Creative-Industries-Styria-Boss **Eberhard Schrempf**, Landtagsabgeordnete **Sandra Holasek**, FH-Geschäftsführer **Karl Peter Pfeiffer** und FH-Studiengangsleiter **Michael Lanz**.

DIE WELT DER EDELMETALLE

# HEAVY METAL FOREVER

Barren in 11 Größen von 1 bis 1.000 Gramm. ÖGUSSA-Feingoldbarren sind umsatzsteuerfrei!

SEIT 1862

TRENDS KOMMEN UND GEHEN. **GOLD BLEIBT.**

## DAS MEISTE GELD FÜRS ALTE GOLD

Verkaufen Sie Ihre Edelmetallreste aus Gold, Silber und Platin direkt beim führenden Edelmetallverarbeiter!

Österreichische Gold- und Silber-Scheideanstalt Ges.m.b.H.  
8010 Graz | Hans-Sachs-Gasse 12 | T +43 (0) 316 82 43 30 | www.oegussa.at

Faires Gold

zertifiziert konfliktfreie Lieferkette

Responsible Jewellery Council

Certified Member 0000 1248

FAIRMINED

CHARGE OF CUSTODY CERTIFICATION

Certified Number C0000 0083



Arg



2012 führte Graz die SozialCard ein, die Ermäßigungen für sozial Schwache ermöglicht – aber eben nicht für alle, kritisiert U. Taberhofer (kl. Bild). STADT GRAZ (Z)

## Keine SozialCard trotz niedrigem Einkommen

**UNVERSTÄNDLICH.** Unfair: Sozial schwache Grazerin bekommt keine SozialCard – weil sie arbeitet.

Von Daniel Windisch

☞ daniel.windisch@grazer.at

Vor sechs Jahren führte Graz die SozialCard ein. Damit bekommen Menschen mit geringem Einkommen Ermäßigungen auf städtische Dienstleistungen (z. B. Öffi-Tickets) und müssen weniger Gebühren und Abgaben zahlen. Mehr als 13.000 Menschen verfügen in Graz aktuell über eine SozialCard. Doch was als Maßnahme für mehr soziale Gerechtigkeit gedacht war, entpuppt sich jetzt aus Sicht von Betroffenen als unfaire Maßnahme. Denn während Mindestpensionisten, Arbeitslose oder Sozialhilfebezieher in der Regel Anspruch auf eine SozialCard haben, gilt das nicht für Erwerbstätige – selbst wenn sie mit ihrer Arbeit nur wenig verdienen.

Schuld an dieser Situation ist die Tatsache, dass die Stadt Graz nur jenen Menschen eine SozialCard zugesteht, die eine GIS-Gebührenbefreiung vorlegen können – damit erspart sich die Stadtverwaltung die genaue Einkommensprüfung jedes einzelnen Falles. Die Gebührenbefreiung gebe es aber nicht für Menschen, die arbeiten gehen, kritisiert KP-Gemeinderätin **Ulrike**

**Taberhofer.** Sie nennt das Beispiel einer Grazerin, die einen Job hat, in dem sie weniger als 1018 Euro verdient – womit sie Anspruch auf GIS-Gebührenbefreiung hätte. Weil sie aber erwerbstätig ist, gibt's auch keine Befreiung. Wer arbeiten gehe und wenig verdiene, sei schlechter gestellt als andere sozial schwache Gruppen, argumentiert Taberhofer.

### Alle wollen Änderung

Daher brachte die KPÖ in der letzten Gemeinderatssitzung einen Dringlichen Antrag ein, in dem sie eine faire Lösung für Menschen mit geringem Einkommen verlangte. Die anderen Parteien schlossen sich dem Anliegen an – der Gemeinderat fordert jetzt vom Bund eine Neuregelung der GIS-Gebührenbefreiung und lässt gleichzeitig das Grazer Sozialamt prüfen, ob nicht doch künftig Einzelfallprüfungen durchgeführt werden können. Aus dem Büro von VP-Sozialstadtrat **Kurt Hohensinner** heißt es dazu, man sei sich der Problematik schon länger bewusst und suche bereits nach Möglichkeiten, die SozialCard auch für Menschen mit geringem Erwerbseinkommen zugänglich zu machen.

Ärger



Der Hof der „Brücke“ in Graz ist ein beliebtes kleines Open-Air-Juwel, das ständig ums Überleben kämpfen muss. INFO GRAZ/ALEXANDER DANNER

## Veranstalter fühlen sich vom Amt „sekkiert“

**KLEINKRIEG.** Das Veranstaltungsamt der Stadt Graz setzt Kleinveranstaltern Daumenschrauben an.

Von Vojo Radkovic

☞ vojo.radkovic@grazer.at

**Doris Schimpl** veranstaltet in der „Brücke“ seit 1983, also seit mehr als 35 Jahren. „Aber jetzt fühle ich mich vom Veranstaltungsamt der Stadt Graz nur mehr sekkiert“, so Schimpl. „Ständig ist unser Betrieb in Gefahr. Im vergangenen Sommer wollten wir zehn Open-Air-Veranstaltungen durchführen, haben aber nur drei genehmigt bekommen. In diesem Jahr sind plötzlich zehn Veranstaltung wieder möglich. Da soll man sich auskennen. Im Vorjahr hat man uns einfach unsere Sommerserie verhindert. Früher mussten wir unsere Betriebsstättengenehmigung alle zehn Jahre erneuern. Das war zuletzt 2006. Somit hätte 2016 wieder ein neuer Antrag von uns vorliegen müssen, haben wir nicht gemacht, und schon wollte uns das Veranstaltungsamt zusperren. Jetzt müssen wir jede einzelne Veranstaltung extra anmelden, was Geld kostet.“

Es soll auch anderen Kleinveranstaltern nicht viel besser ergehen. Die Bedingungen, Vor-

schreibungen und Verpflichtungen für Veranstalter sind seit dem neuen Veranstaltungsgesetz aus dem Jahr 2012 härter geworden.

### Hände gebunden

Zuständiger Referatsleiter in der Bau- und Anlagenbehörde ist **Andreas Köhler.** „Ich kann jetzt nicht auf Einzelfälle eingehen. In der Tat ist es durch das neue Gesetz für Veranstalter schwieriger geworden, Fristen müssen eingehalten werden. Jetzt ist es auch zwingend vorgeschrieben, vom Eigentümer des Grundstückes, wo die Veranstaltung stattfinden soll, eine Genehmigung vorzulegen. Es gibt immer wieder Reibereien mit Veranstaltern, aber ich muss das Gesetz anwenden. Mir sind die Hände gebunden.“

**Michael Grossmann,** Kulturamtsleiter: „Ich habe von den Schwierigkeiten gehört, mit der die ‚Brücke‘ zu kämpfen hatte. Wir können da die lokalen Veranstalter eigentlich nur beraten. Stadtrat **Günter Riegler** versucht auch immer wieder, Unebenheiten in dem Gesetz zu evaluieren. Es ist uns bewusst, dass es für Veranstalter in Graz komplizierter geworden ist.“



Holen Sie sich  
ein **kostenloses,  
unverbindliches  
Angebot** unter  
**0699-  
1555 6000**

# Rechtzeitige Dach- und Fassadenreinigung statt teure Sanierung

- Dach
- Fassade
- Pflaster, usw...

**W**itterung, Umwelteinflüsse und altersbedingte Verunreinigungen hinterlassen im Laufe der Zeit ihre unschönen Spuren. Auch Algen an Hauswänden und Dächern werden zunehmend zu einer Plage. All das kann schädigend für die jeweilige Grundsubstanz sein. Durch eine professionelle Oberflächenreinigung kann man Zeichen der Witterung und Verschmutzungen entfernen und auch langanhaltenden Algen-schutz bieten.

**WIR REINIGEN DORT, WO ANDERE TEUER ERNEUERN:** • Terrassen und Gehwege • Edelstahl • Sanierung • Poolanlagen • Dachflächen • Fassaden • Fenster • Stein



Oberflächen-  
**technik**  
[www.oberflaechen-technik.at](http://www.oberflaechen-technik.at)



**Wir sind ein zertifizierter Betrieb**

# Wir suchen das Sommerfoto 2018

**LOS GEHT'S.** Der „Grazer“ sucht wieder das beste Urlaubsfoto. Schicken Sie uns Ihren Schnappschuss – es winkt eine Kreuzfahrt!

**H**urra, die Sommerferien sind da! Tausende Grazer sind bereits in den wohlverdienten Urlaub abgereist oder werden das in den nächsten Wochen noch tun. Und sie sollten dabei fleißig Fotos knipsen – denn auch heuer sucht der „Grazer“ wieder das Urlaubsfoto des Sommers!

Also: Schicken Sie uns ein Foto aus dem Urlaub – egal, ob im In- oder Ausland. Wir wählen Woche für Woche die lustigsten, originellsten und schönsten Motive aus und veröffentlichen sie im „Grazer“ sowie auf unserer Homepage. Die ersten Urlaubsfotos sind bereits bei uns eingetrudelt, eine kleine Auswahl gibt's rechts zu sehen.

Die Aktion läuft bis Ende August – Anfang September wählen wir dann das Siegerfoto aus. Und auf den Gewinner wartet eine Mittelmeerkreuzfahrt für zwei Personen. Einsenden an [redaktion@grazer.at](mailto:redaktion@grazer.at) mit dem Betreff „Urlaubsfoto“ oder über Facebook. Im Vorjahr haben uns übrigens an die tausend Einsendungen erreicht.



Alle Fotos auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)



Helene Fegus schickte uns romantische Urlaubsgrüße (oben). Der kleine Niklas hatte mit seinen Eltern Walter Frühwirth und Sabine Gass am Strand in Montenegro Spaß (links unten). Katrin Wendler (rechts) besuchte White Sands (USA). WWW.GRAZER.AT (3)



## Sommerprogramm in St. Leonhard

■ Zum Sommerprogramm laden St. Leonhards Bezirksvorsteher **Andreas Molnár** und sein Vize **Andreas Nitsche** alle Kinder, Eltern und Großeltern in den August-Matthey-Park ein. Während der Ferien gibt's im Park von Dienstag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr Spiel und Spaß mit dem WIKI-Team um **Matthias Windisch** und **Doreen Hiden**. Zum Auftakt findet am 12. Juli ab 14.30 Uhr das Sommereröffnungsfest statt.



M. Windisch, D. Hiden, A. Nitsche und A. Molnár (von links) KK

## Sommer-Bergfest am Plabutsch

■ Kommenden Samstag, am 14. Juli, findet ab 12 Uhr beim Bergheurigen Fürstenstand am Plabutsch ein gemeinsames Sommerfest der Gemeinde Thal und der Grazer Stadtbezirke Eggenberg und Gösting statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Neben volkstümlicher Musik und den lateinamerikanischen Rhythmen von **Silvio Gabriel**, zu denen getanzt werden kann, gibt es voraussichtlich ab 14 Uhr eine Bergmesse.



Beim Bergheurigen Fürstenstand am Plabutsch wird gefeiert. KK

**Aktion – 20% Teppichreinigung und -reparatur**

bis 31.7.2018

Dipl.-Ing.

**Khodai**



Graz, St. Peter Hauptstraße 105  
0316 42 22 00  
info@khodai.at www.khodai.at



BEZAHLTE ANZEIGE | Foto: Lapi Spuma

Öffentlicher Verkehr auf Ausbau-Kurs.

# Grünes Licht für Grazer Öffi-Ausbau

*10 Millionen Euro zusätzlich – und das jährlich ab 2020: Eine 10-Jahres-Förderung des Bundes bedeutet für Graz eine umfassende Erweiterung des öffentlichen Verkehrs.*

**A**lles auf Schiene. Intensiv waren die Verhandlungen – und erfolgreich: Ab dem Jahr 2020 stehen der Grazer Stadtregierung zusätzliche Fördermittel des Bundes für den Ausbau der öffentlichen Verkehrs-Infrastruktur zur Verfügung.

**Was ist geplant?** Ganz oben auf der Liste stehen eine Verlängerung der Straßenbahnlinie nach Reininghaus um 44,1 Millionen Euro sowie eine weitere in die Smart City um 22,4 Millionen Euro. Dafür hatte auch das Land Steiermark bereits seine Unterstützung zugesagt. Nun steht die Drittel-Finanzierung von Bund, Land und Stadt. Darüber hinaus nehmen durch die zusätzlichen Mittel des Bundes Projekte wie die Anschaffung von Wasserstoff- und E-Bussen weiter Fahrt auf. Zudem ist im Öffi-Ausbau-Programm auch die dringend notwendige Entlastung der Herrngasse (27 Mio. Euro) und der zweigleisige Ausbau der Straßenbahn-Strecke vom Hilmteich bis nach

Mariatrost sowie jene der Linie 5 (15,3 Mio. Euro) enthalten.

**Wie kam es dazu?** Im Vergleich zu Wien mussten sich die Landeshauptstädte in der Vergangenheit mit wesentlich geringeren Förderungen durch den Bund begnügen. Nach Verhandlungen will die Bundesregierung das nun ändern – und ab 2020 Projekte neben Graz auch in Linz, Salzburg und Innsbruck mit insgesamt rund 50 Millionen Euro jährlich fördern. Die Verantwortlichen in Graz freuen sich darüber, dass der Öffi-Ausbau künftig auch außerhalb Wiens forciert wird. Am meisten dürfen sich jedoch die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt freuen – über noch schnellere und bessere Verbindungen sowie eine nachhaltige Verbesserung der Luftqualität. Denn: Der Bund unterstützt nur CO<sub>2</sub>-freie Fahrzeuge (Elektro- und wasserstoffbetriebene Verkehrsmittel) – um Menschen besser zu befördern und dabei gleichzeitig den Klimaschutz zu fördern.

STADT  
LEBEN  
GRAZ

GRAZ

Graz darf  
sich freuen:  
Auf schnellere  
Verbindungen  
und weniger  
Schadstoffe  
in der Luft  
ab 2020.

graz.at

# So richtig echt riecht Graz

Graz  
mit allen  
Sinnen  
erleben.



Kleiner Kloostergarten  
am Franziskanerplatz

**DA DUFTET'S.** Wir starten die neue Serie „Graz mit allen Sinnen erleben“ mit dem Geruchssinn. Viele verschiedene Düfte kitzeln täglich in den Grazer Nasen – ob Blumen, Würstel oder frisches Gebäck.

In unserer Serie „Graz mit allen Sinnen erleben“ in Kooperation mit dem Verein „Gemeinschaftsaktion Grazer Innenstadt“ präsentieren wir Graz anhand der verschiedenen Sinne. Diese Woche ist der Geruchssinn dran. Wir sind also durch die Stadt geschlendert und haben die Gerüche einmal etwas anders wahrgenommen. Wir haben beim Martin-Auer-Standl am Jakominiplatz frisches Gebäck, gerösteten Kaffee und Suppen erschnüffelt, bei „L'Occitane“ in der Schmiedgasse den Duft von pinken Pfingstrosen mit Johan-

nisbeeren wahrgenommen, den Duft von brutzelnder Bratwurst vom „Standl 5“ am Hauptplatz gerochen, frisches Gras und duftende Blumen im „kleinen Kloostergarten“ am Franziskanerplatz geschnuppert, den Geruch von Räucherstäbchen und Natur pur im „Prokopp“ in der Murgasse genossen und zu guter Letzt deftiges Käsearoma von „Delikatessen Nussbaumer“ in der Paradeisgasse gerochen. Bei so manchen Gerüchen in der Stadt fängt einem der Magen richtig zu knurren an. So gut riecht eben Graz! **VALI**

## Martin-Auer-Standl



## Prokopp



## Nussbaumer



## L'Occitane



## Standl 5



G E W I N N S P I E L

## 5 x 1 befüllter Beutebeutel

zu gewinnen! Schicken Sie uns zum Thema „Geruch“ Ihre persönliche Graz-Verbundenheit. Bei unserer Abschlussgeschichte präsentieren wir die Gewinner mit den besten Bildern und Texten in der Zeitung! E-Mail mit Foto, Text und Name an:

[gewinnspiel@grazer.at](mailto:gewinnspiel@grazer.at)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 8. 8. 2018. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

# OUTLET

Mode zu **UNSCHLAGBAREN PREISEN!**

Alles muss raus!

% %

**KINDER**  
T-Shirts, Shorts,  
Leggings, Bademode

**2,99**

**DAMEN & HERREN**  
T-Shirts, Blusen, Hemden, Polos

**5,99**

**DAMEN & HERREN**  
Pullover, Sweater, Röcke

**7,99**

**DAMEN & HERREN**  
Blazer, Hosen, Jeans

**9,99**

Solange der Vorrat reicht.

**St. Peter Gürtel 10**  
8042 Graz - St. Peter

**Am Arlandgrund 2**  
8045 Graz - Weinzöttl

**Feldkirchenstraße 24**  
8401 Kalsdorf

Charles  
**Vögele**  
S w i t z e r l a n d



GRAZ LINIEN TRAMWAY MUSEUM, STADT GRAZ/FISCHER

Bürgermeister Siegfried Nagl (kl. Bild) ist erfreut: Ab Freitag kann man mit dieser vor rund 70 Jahren gebauten Straßenbahn durch Graz fahren.

## Graz: „Oldtimer-Bim“ als Ferien-Attraktion

**GRATIS.** Als Hingucker für Touristen, aber auch als Attraktion für Grazer fährt eine Oldtimer-Bim durch die Stadt.

Von **Vojo Radkovic**  
 vojo.radkovic@grazer.at

Ob die historische Straßenbahn von 1901 in Barcelona, die historische Straßenbahn in Triest, die Kabelstraßenbahn in San Francisco, die wunderschön anzusehenden historischen Straßenbahnen der Linie 41 in Prag: Viele Städte bieten ihren Bürgern und Touristen zusätzlich zu den modernen, neuen Straßenbahnzügen alte Straßenbahnen als Attraktion.

Ab kommenden Freitag, 13. Juli, wird auch die Stadt Graz eine Oldtimer-Bim durch die Stadt fahren lassen. Es wird ein Straßenbahnzug mit Beiwagen sein, der im Jahr 1949 gebaut und immerhin bis 1986 im ganz normalen Straßenbahn-Verkehr in Graz eingesetzt wurde.

Die Oldtimer-Bim wird die ganzen Sommerferien bis 9. September jeweils am Freitag, Samstag sowie am Sonntag von 9 bis 18 Uhr unterwegs sein.

Die dafür vorgesehene Strecke ist von der Laudongasse bis zum Murpark. Damit fährt

die Oldtimerstraßenbahn am Hauptbahnhof vorbei und kann dort auch gleich Touristen mit in die Stadt nehmen. Im Murpark können auch Benützer des Park&Ride-Platzes mit der Oldtimer-Bim in die Stadt fahren. Ob aus historischen Überlegungen auch Schaffner in der Straßenbahn sein werden, ist noch offen. Fest steht aber, dass diese Straßenbahn gratis zu benutzen sein wird.

### Alte Fahrschul-Tram

Speziell ausgesuchte Fahrer wurden in den letzten Tagen auch für den Oldtimer-Einsatz geschult. Da war eine Oldtimer-Fahrschul-Straßenbahn auf der vorgesehenen Strecke unterwegs.

Bürgermeister **Siegfried Nagl** begrüßt den Einsatz von Oldtimer-Straßenbahnen: „Erstens ist das eine gute Werbung für das Grazer Straßenbahnmuseum, zweitens freut es die Touristen und drittens ist für die Grazer Jugend auch interessant zu erleben, wie das Straßenbahnfahren vor 40 bis 50 Jahren in Graz war.“

# 3,7 Millionen

**INVESTITION.** Städtische Schulen werden mit neuer IT-Technik für die Digitalisierung fit gemacht.

Von **Daniel Windisch**  
 daniel.windisch@grazer.at

Graz soll zur „modernsten Bildungsstadt Österreichs“ werden: Das ist der ehrgeizige Plan von Schulstadtrat **Kurt Hohensinner**. Damit das gelingt, nimmt die Stadt richtig viel Geld in die Hand: Insgesamt 3,7 Millionen Euro werden investiert, um alle städtischen Schulstandorte in Sachen IT-Infrastruktur auf den letzten Stand der Technik zu bringen.

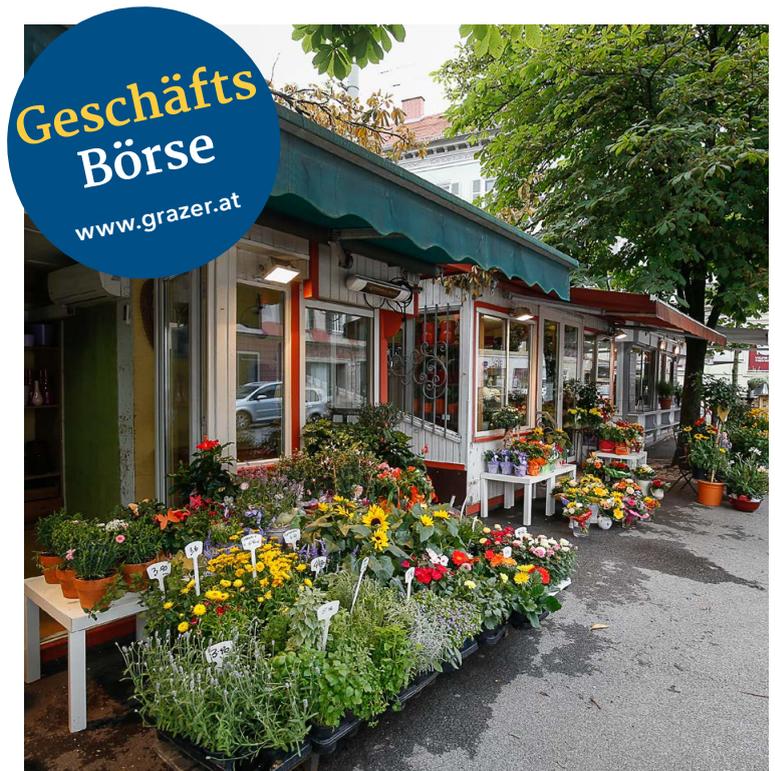
Die Stadt will mit der Millioneninvestition der zunehmenden Digitalisierung Rechnung tragen, die auch vor dem Bildungsbereich nicht Halt macht. „Es wird in Zukunft immer wichtiger werden, digitale Inhalte den Schülerinnen und Schülern im Unterricht näherzubringen und diese auf eine

zunehmend digitalisierte Welt vorzubereiten“, so Hohensinner. „Die digitale Bildung wird zu einer der entscheidenden Schlüsselkompetenzen für die Zukunft werden.“ Daher stecke Graz jetzt eine Millionen-summe in eine moderne IT-Infrastruktur in den Schulen.

### WLAN, Laptops, Tablets

Konkret wird das Geld für eine ganze Reihe an Maßnahmen genutzt. So wird es in allen Klassen und Konferenzräumen der städtischen Schulen – also Volksschulen, Neue Mittelschulen, Polytechnische Schulen und Sonderschulen – flächendeckendes WLAN geben. Zudem werden alle Konferenzräume mit jeweils vier Laptops oder Tablets ausgestattet, auf denen die Lehrer Verwaltungs- und Vorbereitungsaufgaben erledigen

## „Das Marktflair



Die beiden Blumenstandln am Geidorfplatz wird es bald nicht mehr geben. Nachfolgen soll auf alle Fälle ein Blumen-, Obst- oder Gemüse-Laden. SCHARIA

# für digitale Schulen



können. In jeder Klasse steht ein weiterer Laptop oder ein Tablet für die Lehrer bzw. den Unterricht zur Verfügung. Darüber hinaus werden sämtliche EDV-Räume an den Neuen Mittelschulen mit neuerer und besserer Technik ausgestattet.

Dieser Digitalisierungsoffensive vorangegangen ist ein Pilotprojekt an der NMS Algersdorf, die bereits im Vorjahr zur digitalen Schule hochgerüstet wurde. Rund 100.000 Euro flossen damals in neue Computer, WLAN etc. Mit den Erfah-

rungen aus dem Pilotversuch geht die Stadt nun an die flächendeckende Umsetzung des IT-Projekts, außerdem wird am Schulstandort St. Leonhard ein Campus mit dem Schwerpunkt „EDV und Digitalisierung“ entstehen.

**Digitale Bildung: Für Lehrer und Schüler gibt's neue Laptops und Tablets.**

THINKSTOCK



Magier Frederic bringt Kindern viele Zaubertricks bei. KK

## Zauberkurs für Kinder startet

■ Von 9. bis 13. Juli bietet der Präsident des Clubs der Magier, Frederic, in der Südbahnstraße 100 einen Zauberkurs für Kinder ab sechs Jahren an. Dabei lernen die Kinder grundlegende Zaubertricks bis zur Präsentation von Großillusionen. Am 13. Juli präsentieren die Kinder bei einem großen Abschlussfest ihre erlernten Zauberkünste. Anmeldungen sind unter [clubdermagier@gmx.at](mailto:clubdermagier@gmx.at) oder 0664/522854 möglich.

# muss bleiben!“

**AUS.** Die Blumenstandln am Geidorfplatz suchen einen Nachfolger. Und zwar einen, der das Marktflair erhält.

Von Verena Leitold u. Valentina Gartner  
 ☞ [redaktion@grazer.at](mailto:redaktion@grazer.at)

Die beiden zusammengehörenden Blumenstandln am Geidorfplatz sind auf der Suche nach einem Nachfolger. Mit ihrem Aus könnte auch das Marktflair am Platz verloren gehen, gibt es doch im Umfeld sonst nur das Lokal „Oskar“, einen Würstelstand und die Bäckerei Auer. Das Flair aufrechtzuerhalten bemühen sich jetzt sowohl Marktamt als auch Bezirksvorsteher Gerd Wilfling. „Ein weiterer Gastronomiebetrieb darf nicht mehr kommen, wenn, müsste sich einer der bestehenden vergrößern. Mehr gibt der Platz nicht her. Wir sind nicht der Lendplatz“, so Wilfling. „Das Marktamt ist deshalb bemüht, entweder wieder ein Blumen-

geschäft oder einen Obst- und Gemüseladen reinzubekommen. Interessenten gibt es bereits, noch ist aber nichts fix.“

### 24-Stunden-Automaten

Schauplatzwechsel: Direkt bei der Gärtnerei Hierzer in der Casalgasse 68 gibt es ab morgen drei Rund-um-die-Uhr-Selbstbedienungsautomaten. „Jetzt gibt es noch mehr Möglichkeiten, unser Gemüse zu kaufen“, freut sich Patrick Hierzer, Juniorchef der Gärtnerei. Dazu gibt es auch gleich die Möglichkeit, Produkte der Fleischerei Mosshammer sowie Nudeln, Eier und Kernöl vom „Hofveitl“ zu erwerben. Somit können 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche frische Produkte aus den drei verschiedenen Automaten herausgedrückt werden.



## San Pietro – San Bar RISTORANTE – FOCACCERIA CAFFE - BAR

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir:

Pizzakoch/in für die Focacceria

Jungbäcker/in für die Focacceria

Zur Verstärkung unseres Serviceteams suchen wir:

Stellvertretende/r Restaurantleiter/in

Barchef/in

Barkellner/in mit Inkasso

Servicemitarbeiter/in mit Inkasso

Lehrlinge m/w für alle Bereiche

5 Tage Woche/Vollzeit oder Teilzeit, Entlohnung jeweils nach Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung (mindestens ab € 1.500,- brutto bei Vollzeitbeschäftigung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung & Lebenslauf inkl. Foto an [finanz@angelo.co.at](mailto:finanz@angelo.co.at).

Angelo Gastronomie GmbH San Pietro – San Bar  
 St. Peter Hauptstraße 141, 8042 Graz, Tel. 0316/481 581

S E R V I C E

## Leser Briefe

redaktion@grazer.at

### Danke für Wochenende

Das Wochenende am Red Bull Ring war ein super Erlebnis. Dank des Wochenendtickets vom „Grazer“ war es mir bereits möglich, am Donnerstag nach Spielberg zu fahren, um dort, aufgrund des Pitlane Walk, die Boxengasse zu begutachten und dabei zuzusehen, wie alle Teams ihre Boxenstopps trainierten, und auch, wie sie ihr Auto für Freitag und die kommenden Tage bereit gemacht haben. Am Freitag erklangen dann auch endlich die Motoren. Es waren zuerst die kommenden Stars aus der GP3 dran, aber danach konnte ich meine Stars endlich beim ersten Training in Action sehen. Am Samstag dann das dritte Training und später auch das Qualifying der Formel-1-Boliden, super.

Nach dem Ende des sonntäglichen Rennens bewegte sich eine Masse von Holländern, darunter auch ich, zur Siegerehrung, um unseren Star, unseren Helden Max Verstappen zu sehen, wie er den Pokal in die Höhe stemmte. Danke, dass ihr mir dieses tolle Erlebnis ermöglicht habt.

Lucas Josl, Graz

\*\*\*

### Weiter Gratis-Parken

Zu unserem Bericht „Vorteile für E-Autos fallen: Verkehrsstadträtin Elke Kahr will Fairness unter den Autofahrern herstellen“. Dass bei verstärktem Verkehr mit Elektroautos die Ladegebühren einzuheben sind, ist nachvollziehbar. Aber ich finde es ganz und gar nicht fair, dass Besitzer von Elektroautos Parkgebühren zahlen sollen. Man müsste für umweltfreundliches Fahren weiterhin belohnt werden, denn man belastet ja die Stadtluft nicht mit Abgasen. Fehlende Anreize wie das Gratis-parken sind nicht förderlich für einen Ankauf der ohnehin teuren Elektroautos.

Edith Kozina, Graz

### Wo sind Wartehäuschen?

Zum Bericht „Haltestellenausbau für 5 Grazer Bezirke“: So erfreulich (und längst notwendig) sich im Artikel genannter Ausbau seitens der Holding Graz darstellt, geht's doch auch um Erfüllung wiederholt versprochener Wartehäuschen. Aktuelles Beispiel? Die vor rund einem Jahr umgebaute Bushaltestelle Straßganger Straße/Gablenskarner stadteinwärts. Sehr lang, sehr schön, aber das (auch dem Bezirksrat Straßgang) dazu angekündigte Wartehäuschen, trotz hoher Fahrgastfrequenz? - Nix.

Also, liebe Holding Graz: Beim kommenden Umbau der im Artikel genannten Haltestelle stadtauswärts und der fertigen Haltestelle stadteinwärts dies bitte zur Freude aller Fahrgäste mit netten, regenfesten Wartehäuschen „zu krönen“.

Verena & Kurt Luttenberger, Graz

\*\*\*

### Gefahr für Fußgänger

Ich las Ihren Beitrag im „Grazer“ hinsichtlich rasender Radfahrer auf Gehsteigen, welche eine Gefahr für Fußgänger und Kaffeehausbesucher darstellen. Im Kreuzungsbereich Moserhofgasse - Münzgrabenstraße ist diese Situation sehr gefährlich, weil Radfahrer, um Zeit zu ersparen, nicht wie vorgesehen beim Einbiegen nach links auf die Moserhofgasse vorschriftsmäßig anhalten, sondern nach links über die Sperrlinie abkürzen und den Gehsteig in weiterer Folge in östlicher Richtung benützen und umgekehrt auf dem Gehsteig von der Moserhofgasse nach rechts in die Münzgrabenstraße stadteinwärts fahren.

Ernst Schausinger, Graz



Kreuzung Moserhofgasse

KK

# Wir steuern auf

**REKORD.** Die Ferienpatenkinder genießen bereits Gratisferien. Wir stemmen neuen Rekord!

Wer Sekirn am Wörthersee nicht kennt, sollte einmal das dortige Kinderparadies besuchen. Die Steirischen Kinderfreunde haben hier ein Ferienidyll an einem der schönsten Plätze des Wörthersees - und das Schöne daran ist: In den Genuss dieser Top-Ferienlocation kommen in diesen Tagen auch Mädchen und Buben der Ferienpatenaktion. Die Kinder, deren Eltern für sie keine Ferienreise finanzieren können, können gratis Ferien machen, dank der „Grazer“-Leser, die bereits an die 15.000 Euro gespendet haben. Das ist Rekord! Die Kinder machen jetzt auch bei Kinderland am romantischen Turnensee Patenferien oder auf der Burg Finsingergrün (Ev. Jugend) sowie in Italien (Marina Julia, Kinderfreunde). Danke an die Paten!

VOJO

### Liste der Menschlichkeit

■ **Volle Patenschaften:** (ein Platz 75 Euro): Doris Pfeilschifter, Angelika Prohammer, Barbara Schwarz, Ingrid Kohlbacher, Andrea Leitgeb-Lackner, Renate Wildburger (2 Plätze), Hans Dieter Klimisch, (2 Plätze), Leopold Lorich, Simone Fussi, Ruth Pramberger, Ingrid Steitz (2 Plätze), Renate Hubner, Angelika Krachler, Rudolf Hirmann (2 Plätze).

■ **Bankdaten:** Raiffeisen-Landesbank Steiermark, IBAN: AT71 3800 0000 0002 8266, Kontoinhaber: Media 21 GmbH, Zweck: Ferienpaten 2018

■ **Datenschutz:** Wir veröffentlichen die Namen der Spender. Wer das nicht möchte, bitte melden.

# SOMMER-AKTION!

bis **-50% AUF ALLES**

# GOLD ANKAUF! SOFORT BARGELD!

• in nur 5 Minuten  
• diskret und seriös

VIEL BARGELD VON MIKSCHÉ!



DER JUWELIER IHRES VERTRAUENS

JACQUES LEMANS  
ESPRIT JAGUAR  
JUNGHANS

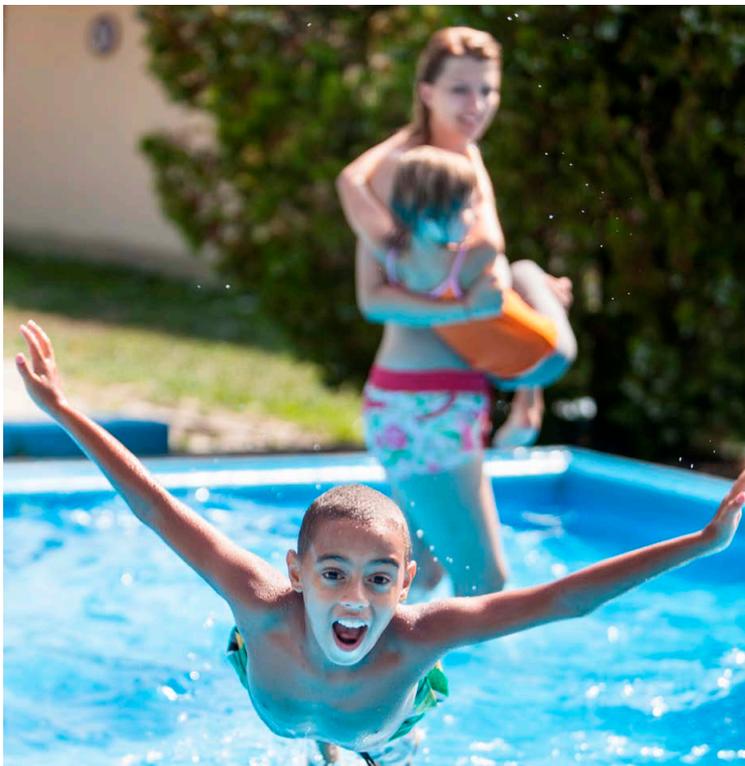
**MIKSCHÉ**  
UHREN & SCHMUCK  
WWW.MIKSCHE.BIZ

CERRUTI 1881  
Q&Q JAPAN BRAND  
PUMA  
CITIZEN

MO-FR: 8:30 - 18UHR SA: 8:30 - 13UHR  
ANNENSTRASSE 19 • 8020 GRAZ • TEL.: (0316) 71 44 38

www.facebook.com/Miksché.Uhren.Schmuck  
f  
\*Vom UVP - unverbindlichem Verkaufspreis!

# 15.000 Euro zu!



Die Patenkinder genießen ihre Gratisferien bereits in vollen Zügen. KINDERFREUNDE



STADT GRAZ/FESCHER

## Kulturzentrum Reininghaus nimmt langsam Formen an

■ Das „Creation Center Reininghaus“ kommt langsam in Fahrt. Seit längerem arbeitet die Gruppe „StadtdenkerInnen“ ja an ihrer Vision für die ehemalige Tennismalerzei auf den Reininghausgründen (siehe Foto). „Wir stellen uns ein Kulturzentrum in drei Ebenen vor“, verrät Ideenspendener und Initialzündner **Werner Schrempf**. „Die unterste Ebene ist für Begegnung von Bewohnern und Kulturschaffenden, die zweite ist flexibel für verschiedene Nutzungsformen, und auf Ebene drei könnte das ‚Creation Center‘ kommen, wo Künstler ihre Pro-

jekte entwickeln und sich gegenseitig unterstützen. Im Rahmen von 2020 passiert jetzt etwas – jetzt ist es möglich. Die Gespräche mit Stadtrat **Günter Riegler** und den Eigentümern laufen gut.“ **Alexander Daum**, Vorstand der Wohnbaugruppe ENW, die das Areal Anfang des Jahres gekauft hat, ist ebenfalls offen für die Idee: „Das Gebäude eignet sich perfekt. Im Sommer und Herbst werden jetzt die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geschaffen und alles in ein Konzept gegossen.“ Erste Entwürfe von Architekt **Thomas Pucher** gibt es bereits. **VENA**



NEUE  
ÖFFI-APP

## TICKETS JETZT AM HANDY KAUFEN

Mit **Graz Mobil** sind Sie einfach und schnell unterwegs: Ticket am Handy kaufen, einsteigen und losfahren! Ab sofort erhalten Sie diese Tickets der Zone 101 am Handy: Stundenkarte, 24-Stunden-Karte, Wochenkarte, Monatskarte, Graz-3-Tages-Ticket und Freizeit-Ticket.

Jetzt gratis im App Store bzw. Google Play Store downloaden!

Informationen: Tel.: +43 316 23 11 99 (Mo.–So. von 6 bis 20 Uhr)  
grazmobil@holding-graz.at

 **Graz Mobil**

Laden im  
 App Store

JETZT BEI  
 Google play



HOLDING  
**GRAZ**  
UNIEN



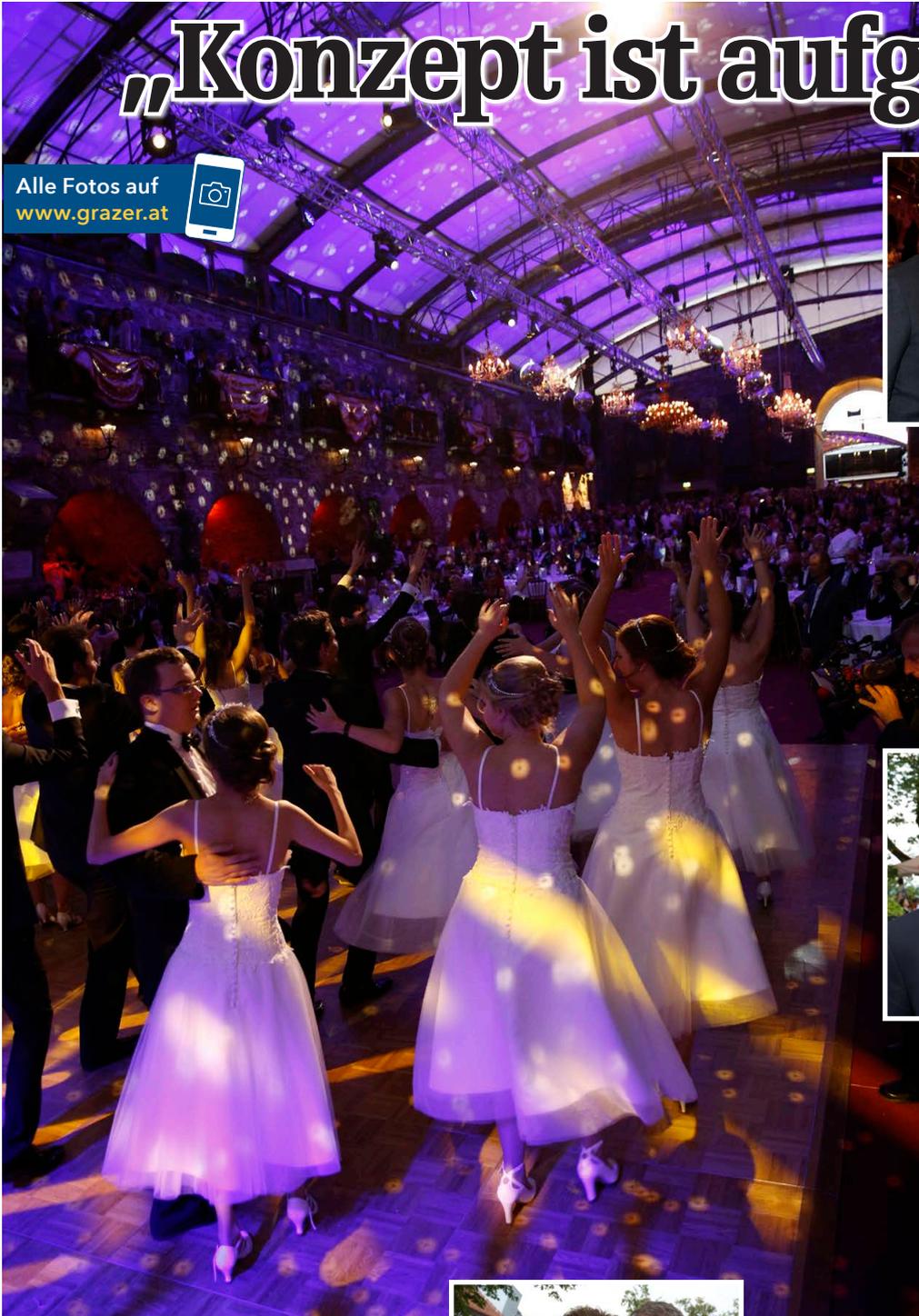
„ Es ist das erste Mal, dass eine Frau einen Ball dieser Größenordnung moderiert. Aber gut – Mann hatte während der WM auch keine Zeit!“

Conférenciere Marion Petric beim Schlossbergball LUEF



## „Konzept ist aufgegangen“:

Alle Fotos auf  
[www.grazer.at](http://www.grazer.at)



Juwelier Klaus und Caroline Weikhard und Holding-Vorstand Wolfgang Malik (v. l.)

Die Unternehmer Hans und Margret Roth tanzten bei der Ballpremiere an.



Kastner-Vorstand Martin Wäg besuchte den Sommerball mit Gattin Monika.

Jazz Gitti (r.) kam mit Freundin Monika Fellner auf den Schlossberg.

LUEF (1), KANIZAJ (4)



Dragqueen Gloria Hole und Gottfried Pichner verbrachten einen Abend über den Dächern der Stadt.



Graz-Tourismus-Chef Dieter Hardt-Stremayr und Gattin Hannelore genossen den Ballabend.



Das „Grazer“-Team ließ sich das Debüt des Schlossbergballs natürlich auch nicht entgehen.

**Herti Grossauer**

Noch sind es drei. Anfang August bekommt die Gastronomin aber noch eine Tochter.

**WIE VIELE KINDER HABEN SIE?****3+ : 1****Lena Hoschek**

Die Stardesignerin liebt ihren kleinen Johann. „Aber er braucht unbedingt auch noch Geschwister!“



# Schlossbergball feierte Debüt

**SOMMERLICH.** Die Veranstalter sind zufrieden mit dem allerersten Schlossbergball und haben schon Ideen für den nächsten.

Von Verena Leitold

verena.leitold@grazer.at

Wir sind richtig glücklich!“, strahlte Organisator **Bernd Pürcher** bis über beide Ohren. „Unser Konzept – das eines lockeren, luftigen Sommerballs – ist voll aufgegangen!“ Die Rede ist vom Schlossbergball, der vergangenes Wochenende seine Premiere feierte und unzählige Gäste in seinen Bann zog. Dabei sah man Opernredoute-Stammpublikum in großen Abendroben ebenso wie junge neue Gäste, die in sommerlichen Cocktail-Kleidern antanzten. Und natürlich durfte auch die Grazer Prominenz bei so einem Event nicht fehlen. Bürgermeister **Siegfried Nagl** etwa nutzte die Gelegenheit, um Red-Bull-Motorsport-Chef **Helmut Marko** sein Portrait für die Ehrenbürger-Galerie im Rathaus zu präsentieren. Die Initiatoren Pürcher, art+event-Geschäftsführer **Wolfgang Hülbig** und Theaterholding-Chef **Bernhard Rinner** begrüßten außerdem etwa die

Holding-Vorstände **Wolfgang Maik**, **Barbara Muhr** und **Gert Heigl**, Stadtrat **Günter Riegler**, Kastner-Vorstand **Martin Wäg**, Graz-Tourismus-Chef **Dieter Hardt-Stremayr**, Casino-Direktor **Andreas Sauseng**, Entertainerin **Jazz Gitti** oder Unternehmer **Hans Roth**. Nicht entgehen ließen sich das gesellschaftliche Highlight außerdem Gemeinderätin **Daniela Gmeinbauer** und Gastronom **Dirk Jubke**, die Konsulin **Edith** und **Johannes Hornig**, Dragqueen **Gloria Hole**, Juwelier **Klaus Weikhard** – der wie bei der Opernredoute die Krönchen, oder in diesem Fall besser gesagt die glitzernden Blumenkränze, der Debütantinnen designte –, Chirurg **Peter Panzenböck** und Tänzerin **Irena Panzenböck**, Kunsthaus-Chefin **Barbara Steiner** und GenussHauptstadt-Chefin **Waltraud Hutter**.

„Wir haben jetzt schon die ersten Ideen für nächstes Jahr! Dieses Jahr war die Polonaise mit ABBA-Sounds zum Beispiel poppig, nächstes Jahr wird's vielleicht eher rockig!“, verrät Bernd Pürcher, der nebenbei auch schon in den Vorbereitungen für die nächste Opernredoute Ende Jänner steckt. Erst diesen Donnerstag gab es da übrigens Grund zur Freude: Bei der Green Events Austria Gala im Schlosspark Mauersbach bei Wien wurde die Redoute als erster Ball vom Bundesministerium mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet.



Zufrieden: Wolfgang Hülbig, Bernd Pürcher und Bernhard Rinner (v. l.)



Red-Bull-Motorsportchef Helmut Marko (l.) und Bürgermeister Siegfried Nagl



Holding-Vorständin Barbara Muhr mit Ingo Reinhardt vom Organisationsteam



Gemeinderätin Daniela Gmeinbauer und Gastronom Dirk Jubke



Conférencière Marion Petric (r.), Susanne und Andreas Sauseng (Casino Graz)



Stadtrat Günter Riegler und Gattin Stefania Rossi waren auch dabei.



Die Konsulin Johannes und Edith Hornig warfen sich in Schale.



Lautes  
Konzert.



0316/878

E V E N T S

## In bester Gesellschaft

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

Mitarbeit: Vojo Radkovic und Philipp Braunegger



Luttenberger, Klinger, Genner-Schauer, Potzinger, Titschenbacher und Seitinger (v. l.) KUCHL

## Weine haben neues System

■ Nicht schrecken, wenn bald was Neues auf den Weinflaschen steht! Mit dem Weinjahrgang 2018 erhält der steirische Wein nämlich ein neues Herkunftssystem. Dieses gliedert sich gemäß der drei Anbaugebiete in Südsteiermark, Vulkanland Steiermark und Weststeiermark DAC. Diese werden wiederum in Gebietsweine, Ortsweine und Riedenweine geteilt. Diese Neuerung präsentierten diese Woche Landesrat **Johann Seitinger**, Österreich-Wein-Geschäftsführer **Wilhelm Klinger**, LK-Präsident **Franz Titschenbacher**, Weinkomitee-Obmann **Johann Dreisiebner**, Wein-Steiermark-Obmann **Stefan Potzinger** und Weinbaudirektor **Werner Luttenberger**. Ziel ist es, die Alleinstellungsmerkmale und Besonderheiten der Region herauszustreichen.

Erlebnis am Berg  
**KLIPPITZ**  
Sa. & So. von 11-17 Uhr  
Sommerrodelbahn und Erlebnisklettergarten  
www.facebook.com/klippitz  
www.klippitz.at

# IV lud in den „Schwitzkasten“



Alle Fotos auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)



Georg Knill, Hermann Schützenhöfer und Siegfried Nagl (v.l.) IV/KANIZAJ (3) Christian Buchmann, Jochen Pildner-Steinburg, Herbert Paierl, Martin Bartenstein (v.l.)



Anton Lang, Alexandra Pichler-Jessenko, Detlev Eisel-Eiselsberg (v. l.)

■ „Das ist der größte Schwitzkasten, den Graz zu bieten hat“, scherzte Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer**. Zu ihrem alljährlichen Sommerempfang lud die Industriellenvereinigung heuer nämlich in die Seifenfabrik. Sommerlich waren aber nicht nur die Temperaturen, sondern auch Speis und Trank: Erdbeerbowle, Campari Orange, Bier und Sommerspritzer zu mediterranen Vorspeisen und Gegrilltem. IV-Präsident **Georg Knill**, die Vizes

**Franz Mayr-Melnhof** und **Franz Kainersdorfer** sowie Geschäftsführer **Gernot Pagger** begrüßten da etwa Bürgermeister **Siegfried Nagl**, die Landesräte **Anton Lang** und **Hans Seitinger**, Landtagsabgeordnete **Alexandra Pichler-Jessenko**, Alt-Landeshauptmann **Franz Voves**, IV-Ehrenpräsident **Jochen Pildner-Steinburg**, WKÖ-Vizepräsident **Jürgen Roth**, WK-Präsident **Josef Herk** und WK-Direktor **Karl-Heinz Dernoscheg**, Styria-Vorstand **Markus Mair**,

Styria-International-Chef **Klaus Schweighofer**, LK-Präsident **Franz Titschenbacher**, Spar-Chef **Christoph Holzer**, Messe-Chef **Armin Egger**, die Unternehmer **Rudi Roth**, **Hans Roth** und **Martin Bartenstein**, Ex-Landesrat **Herbert Paierl**, die Hochschulrektoren **Christa Neuper** (KFU) und **Harald Kainz** (TU) sowie die Banken-Vorstände **Martin Schaller** (Raiffeisen), **Martin Gölles** und **Bernhard Türk** (Hypo) und **Franz Kerber** (Steiermärkische). VENA



Diana Brus, Gerhard Fabisch und Werner Schrempp (v. l.) präsentierten das „La Strada“-Programm. NYR DESIGN & PHOTOGRAPHY

## Promis kicken bei La Strada

■ „La Strada‘ ist keine Einbahnstraße“, betonte Intendant **Werner Schrempp** bei der Festival-Programmpräsentation und stellte damit nachhaltige Kooperationen, regen Austausch und Künstlernetzwerke in den Vordergrund. Bei einer Produktion übernehmen übrigens heuer auch Grazer Prominente eine Rolle. „Foootballlll“ nennt sich das Projekt von **Veronika Tzekova**, bei dem vier Teams, Politik, Kunst, Medien und Migration, in der Gruabn gegeneinander kämpfen (2. August). Es kicken etwa Grünen-Klubchef **Karl Dreisiebner**, Gemeinderat **Thomas Rajakovics**, Joanneum-Chef **Wolfgang Muchitsch**, Theaterholding-Geschäftsführer **Bernhard Rinner** oder Diagonale-Intendant **Sebastian Höglinger**.

## TV-Klassenkampf im Beisl

■ Wie man zwei aktuelle Themen – Arbeitnehmerrechte und Fußball – humoristisch kombiniert, zeigte **Michael Ostrowski** diese Woche im Beisl „Buchmesser“, wo er im Zuge des Triester-Siedlungskulturfestivals zum Filmabend mit „Die Werkstürmer“ lud. Volles Lokal, leere (weil leergegessene) Küche und beste Stimmung herrschten, von der sich auch die KP-Riege um **Claudia Klimt-Weithaler**, **Elke Kahr** und **Robert Krotzer** anlocken ließen. Ostrowski kommt ja „aus der Hackler-Schicht“. Also tat er sich in „diesem Genre sehr leicht“. Klimt-Weithaler: „Hoffentlich wird das Filmthema, dass sich Arbeitgeber und -nehmer verstehen, wahr.“ Zum Fußball-Aspekt: „Schad, dass Jugoslawien bei der WM nicht als geeintes Land antrat, wie früher.“



Schauspieler Michael Ostrowski mit der KP-Riege Elke Kahr, Claudia Klimt-Weithaler und Robert Krotzer (v. l.) KK

## Frischgebackener Doktor

■ Zwischen Proben mit Opernweltstar **Elina Garanca** und Planungen für Konzertprojekte in Japan, Frankreich und Salzburg sowie familiären Verpflichtungen hat der Grazer Opernagent und Konzertveranstalter **Clemens Anton Klug** sein Doktorat in Musikwissenschaft erworben. Um das zu feiern, lud er jetzt Wegbegleiter und Freunde zum Brunch in den Bernhardinsaal des Franziskanerklosters. Dem frischgebackenen Doktor gratulierten etwa Landtagspräsidentin **Bettina Vollath**, Kulturstadtrat **Günter Riegler**, TV-Legende **Ingrid Wendl**, Stadtpfarrproppst **Christian Leibnitz**, die Konsulin **Edith** und **Johannes Hornig** sowie die Unternehmer **Hans Zirl** und **Eva Tarjan**.



Stadtrat Günter Riegler, Neo-Doktor Clemens Anton Klug und Gattin Gabriele, Konsulin Edith Hornig (v. l.) KK

## Club Lend tut Gutes für Kids

■ Der Club Lend sorgt nicht nur mit der Karibik-Serie „Latin Live“ für Stimmung am Lendplatz, sondern tut auch Gutes. So übergaben **Wolfgang Krainer** und „Weinritter“ Vizekonsul Senator **Alois Paul** den Reinerlös der Charity-Aktion „Kinder in Lend“ an die VS-Afritsch-Direktorin **Brigitte Swatek**. Die Aktion fand auch schon im Vorjahr statt.



Wolfgang Krainer, die Schulchor-Kinder Rohat und Edda, Brigitte Swatek und Alois Paul (v. l.) KK

## Beste Jungwinzer gekürt

■ Die besten Jungwinzer sind wieder gekürt! Seit nunmehr 17 Jahren gibt es den Wettbewerb „Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse“, aus dem schon zahlreiche international bekannte Topwinzer hervorgegangen sind. Das Rennen machten heuer **Daniel Loder-Taucher** (Welschriesling), **Mario Weber** (Gelber Muskateller), **Franz Dietrich** (Sauvignon Blanc), **Christoph Lackner** (Schilcher) und **Manfred Frühwirth** (Blauer Zweigelt). In der Jury saßen auch die prominenten Weinpaten Ministerin **Juliane Bogner-Strauß**, Landesrat **Hans Seitingner**, GAW-Chef **Jochen Pildner-Steinburg**, IV-Präsident **Georg Knill** oder Steiermärkische-Vorstand **Franz Kerber**.



Daniel Loder-Taucher, Mario Weber, Franz Dietrich, Manfred Frühwirth, Christoph Lackner und Franz Kerber (v. l.) KUNDIGRABER



Die Headliner Mono & Nikitaman machten vor tausenden Besuchern richtig Stimmung im Augarten. NICI EBERL, LUJEF (2)



Alle Fotos auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)

„Grazer“-GF Gerhard Goldbrich, Michael Ehmann, Chefredakteur Tobit Schweighofer und Klaus Eichberger (v. l.)



Landesrätin Doris Kampus und Vize-Landeshauptmann Michael Schickhofer

# Augartenfest lockte Tausende

■ „Das Augartenfest war schon in meiner Jugend ein Fixtermin, und daran hat sich nichts geändert“, freut sich der Grazer SP-Vorsitzende **Michael Ehmann**. „Es soll ein Erlebnis für wirklich alle sein, es soll Spaß und Freude machen, es steht für die Offenheit und Buntheit unserer Stadt!“ Zum 38. Mal lud man heuer wieder zum gemeinsamen Feiern bei Live-Musik, Sport- und Kinderprogramm sowie Speis und Trank

in den Augarten. Gestartet wurde schon am Vormittag mit dem Frühschoppen bei der Volkstümlichen Bühne sowie Sport- und Folklore-Darbietungen auf der Internationalen Bühne. Im Laufe des Tages wurde es dann vor allem vor der Soundportal-Bühne immer voller. Hier traten Bands wie „**Kreiml & Samurai**“ oder „**Saint Chameleon**“, aber auch die Grazer Kultband „**The Incredible Stagers**“ auf. Headliner

des Abends waren dann schließlich „**Mono & Nikitaman**“. Die Aftershow-Party fand im p.p.c. statt.

Am Augartenfest begrüßte das Organisationstrio **Gerry Eberl**, **Ulli Repolust** und **Eduard Dornner** etwa Vize-Landeshauptmann **Michael Schickhofer**, Landesrätin **Doris Kampus**, ARBÖ-Präsident und Initiator **Klaus Eichberger**, SP-Landesgeschäftsführer **Oliver Wieser** und SP-Graz-Geschäftsführer **Patrick Trabi**. VENA



## Leiser Begleiter.



... auch mit der Taxi 878 App!



## DORIAN'S BLOG mit Evelyn Vysher

Wöchentlich präsentiert TV-Moderator und Schauspieler Dorian Steidl im „Grazer“ prominente Österreicher, die uns ihre ganz persönlichen Graz-Geschichten verraten. KK

Zufälle gibt's, man glaubt es nicht! Erst vor kurzem habe ich meine Kollegin aus dem Lotto-Studio persönlich kennengelernt, obwohl wir uns anscheinend schon mehrere Male in diesem Leben über den Weg gelaufen sind. Evelyn Vysher, die gerade ihr neues Album „Einfach sein“ herausgebracht hat, verbrachte als Kind ihre Winter in Eggersdorf am Wimmerlift und ihre Sommer im dortigen Freibad. Das hat die Moderatorin mit dem Verfasser dieser Kolumne gemeinsam. „Ehrlich? Und wo bist du in die Schule gegangen?“, fragt die 45-Jährige. Nach einem eindringlichen Plauscherl kommt heraus, dass wir sogar in der gleichen Schule in Graz maturiert haben – und auch gleichzeitig 1999 beim damaligen Casting des ORF in Wien für die Sendung „Bingo!“ vorstellig waren. Zu Salzburg, wo Vysher mehrere Jahre gelebt hat, hat sie allerdings keinen Bezug mehr. Auch ich nicht – ich habe lediglich ein Kindergartenjahr in der Mozartstadt verbracht!

Evelyn Vysher und Dorian Steidl haben einiges gemeinsam. KK



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit seinem Nefen Stefan und erfolgreichen Maturantinnen STEIERMARK.AT/STREIBL

## Stolz: Onkel Landeshauptmann

■ Rund 500 Maturanten, die heuer mit Auszeichnung bestanden haben, folgten der Einladung von Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** zum Empfang in der Aula der Alten Universität. Und heuer war der Landeshauptmann ganz besonders stolz: Unter den erfolgreichen Maturanten war nämlich auch sein Nefef **Stefan!** „Sie haben ein gutes Fundament für Ihre Zukunft geschaffen und jetzt beginnt eine überaus spannende Zeit für Sie“, so Schützenhöfer. „Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem auch die nötige Portion Glück, die jeder und jede von uns für ein gelungenes und erfülltes Leben benötigt.“ Unter den Gratulanten befand sich auch Bildungsdirektorin **Elisabeth Meixner**.

## Diskussion hat ein Nachspiel

■ Die hitzige Diskussion beim DiensTalk zur Mindestsicherung mit Caritas-Präsident **Michael Landau** und VP-General **Karl Nehammer** (siehe Seite 7) hatte diese Woche ein Nachspiel! Und zwar im wahrsten Sinne: Um die Verlängerung und das Elfmeterschießen des Fußball-WM-Spiels Kolumbien gegen England anschauen zu können, entschloss man sich spontan, zum Public Viewing direkt vor der Haustüre am Karmeliterplatz zu gehen. Auch Landau, der sowieso in Graz übernachtete, begleitete **Gerald Wadl** (Büro LH **Hermann Schützenhöfer**), **Robert Kals** (Firma Koop), **Natalie Hofer** (Büro Bgm. **Siegfried Nagl**), **Johann Trummer** (Steirer-VP) und **Gerald Kerbl** (BMW Gady) zum Fußballschauen.



Gerald Wadl, Robert Kals, Caritas-Präsident Michael Landau, Natalie Hofer, Johann Trummer und Gerald Kerbl (v. l.) KK



Gemütlich in Gössendorf: Ernst Pozar, Schiffkowitz, Gert Steinbäcker und Peter Ratzenbeck (von links) KK

## Ratzenbecks Solo in Blues

■ Der Grazer Ausnahmegitarrist **Peter Ratzenbeck** gab dieser Tage ein Konzert in „Joes New Orleans“ in Gössendorf bei Graz. Es war ein kleines, aber feines Konzert. Aus Platzgründen hatten die rund 150 Besucher alle persönliche Einladungen, sonst wäre das beliebte Lokal überrannt worden. Unterstützt wurde Ratzenbeck von **Christoph Schellhorn**, **Ernst Pozar** lieferte einen gelungenen Gastauftritt. Vor Ort waren auch die ehemaligen STS-Musiker **Schiffkowitz** und **Gert Steinbäcker**. Eigentlich hätten sie einen spontanen Gastauftritt mit Ratzenbeck absolvieren sollen. Die zwei kamen aber völlig geschlaucht vom Donauinsselfest, da war nichts mehr drin.

## Sommer-Party

■ Modeexpertin **Carina Harbisch** nutzte die Präsentation der neuen „Eton's Holiday Collection“, inspiriert von der Stadt Lissabon, um zur Sommer-Party in ihren Fashion Store zu laden. Um das Urlaubsfeeling perfekt zu machen, holte sie sich Unterstützung von DJ **Steevy Matheano** und servierte Prosecco und Wein von **Philipp Hack-Gebell** sowie „Stin“-Gin, der bei den World Spirits Awards kürzlich zum besten Gin in allen Kategorien gewählt wurde.



Sommerparty: Fashionexpertin Carina Harbisch und DJ Steevy Matheano KK

# intercoiffeur mayer

world champion - world master award new york  
global salon business awards - barcelona london

facebook  
MENSCHMAYER



YOUNGSTARS 2018



# MENSCHMAYER SOMMER PARTY!



NEWCOMER 2018  
Julia Pugl, Salon LKH

Fotos: Raphael Riemer

FREIHEIT, ABENTEUER, WEITBLICK.  
INTERCOIFFEUR MAYER SCHICKT SEIN TEAM AUF URLAUB.

**Der Sommer bringt uns in der Regel immer auf gute Ideen:**

In der Hängematte baumeln, im Mondlicht picknicken,  
Iced-Chai schlürfen, nur mehr barfuss laufen  
und den Wecker auf **Inselmodus** stellen.

## REIF FÜR DIE INSEL!

Apropos Inselmodus! Im Zuge der alljährlichen **Sommersause** von Intercoiffeur Mayer, die heuer auf der **Grazer Murinsel** stattfand, wurden auch wieder zahlreiche StylistInnen mit den „**Mayer Academy Awards**“ ausgezeichnet: **Julia Pugl** (Best Newcomer), **Birgit Kohlhofer** (Best Retail), **Hilde Friedl** (Best Stylist) und die MitarbeiterInnen des **Flagshipstore Sporgasse** als **bestes Team**.

**Du suchst ebenfalls nach neuen Herausforderungen?**

Sei mutig!  
5x in Graz!

## GET ON BOARD!

[www.menschmayer.at/karriere](http://www.menschmayer.at/karriere)



AWARDS 2018

intercoiffeur  
mayer  
SINCE 2012  
Academy



Ebony Archways

## Aufwärm-Party im Dom im Berg

Am 10. Juli steigt die Warm-up-Party für das Metal on The Hill Festival 2018 im Grazer Dom. Headliner ist die US-Power-Metal-Band **Iced Earth**, die das Album „Incorruptible“ live präsentierten wird. Mit dabei die Grazer Band **Ebony Archways**, die auch mit neuen Songs in den Dom kommt.



Leo Kysela

## Kysela: Auster Summer Splash

Pack die Badehose ein und geh am 13. Juli in die Auster in Eggenberg. Dort gibt **Leo Kysela** sein traditionelles Auster Summer Splash Open Air. Diesmal kommt Leo Kysela mit **Chris & Giorgio Hammer!** Damit ist eine Blues-Party garantiert. Die Show startet um 20.30 Uhr.

# Rock'n'Roll

**PARTY.** Raus mit den Tattoos, rauf mit den Hosenträgern, rein in die Pettycoats und ab zum US Car-, Bike- und Rock'n'Roll-Fest „Rollin Dudes 2018“.

Zwei Tage lang „Rock and Roll“ heißt es am 13. und 14. Juli an der Südsteirischen Weinstraße. Spätestens dann, wenn seltene US-Oldtimer aus den 50ern, etliche auch aus Graz, und coole Bikes Richtung Route 69 (Bikertreff) pilgern, ist allen klar: Das Rollin Dudes Festival 2018 hat begonnen!

Am 13. und 14. Juli dreht sich alles um V8-Motoren, Pinup-Girls, Rockabillys, die sich beim Barbershop ihre Bärte trimmen lassen und köstliche Burger verdrücken. Auf die Besucher des Festivals wartet wieder eine ganze Reihe von Live-Bands und DJs – insgesamt sind es neun Bands und vier DJs. Hier ist das Line-up 2018:

**Jake Calypso** and his

**Red Hot**, (Frankreich), **Fia Sco & the Majestics** (Österreich), **B and the Bops** (Ungarn), **Jake and the Lawless Men** (Großbritannien), **Bebo & the Goodtime Boys** (USA), **Jörg Danielsen's Vienna Blues Association**, **The Modern Day Sinners** (UK), **Wild Boogie Combo-Duet** (Frankreich), **Dynamite Dudes** (Ungarn), **DJ Biff**, **DJ Fordmanjack**, **DJ Bronco**.

Die Veranstaltung und die Location in Leutschach an der Weinstraße sind bereits über die Grenzen bekannt und beliebt. Neben coolen Live-Partys gibt es Lagerfeuerromantik ebenso wie Visuals über das ganze Gelände verstreut. Das Festival wird durch Gastauftritte von **Russell Bruner** (Burlesque-Performer) und **Kalinka Kalaschnikow** (Burlesque-Performerin) bereichert. **VOJO**



Pinup-Girls und Oldtimer gehören zum Rock'n'Roll.

## Hans in der „Brücke“

Er zählt zu den ganz Großen in der europäischen Blues-Welt: **Hans Theessink**. Vor kurzem wurde dem Wahl-Wiener in seiner holländischen Heimatstadt Enschede eine große Ehre zuteil. Hans Theessink wurde bei einem ausverkauften Konzert in De Buren in die Dutch Blues Hall of Fame aufgenommen. Theessink ist die meiste Zeit des Jahres auf Tour. Seit März war er unterwegs in Dänemark, Ös-

terreich, den Niederlanden und Deutschland und zum Abschluss der ersten Serie noch drei Wochen in Großbritannien.

Graz war und ist für Hans Theessink eine besondere Stadt, wo er immer wieder gerne auftritt. So wie jetzt am 13. Juli bei einem Open-Air in der „Brücke“ in der Grazer Grabenstraße. Theessink wird älteres und neues Material bringen. Beginn ist um 20 Uhr. **VOJO**



Hans Theessink wieder live in Graz

## MUSIC

### Live on Stage

#### 9. bis 15. Juli

STATESMAN, CARINA ANTI



**DI 10 Carolyn Wonderland Trio** Die Texanerin ist wieder da und spielt in Joe's New Orleans in GösSENDORF bei Graz.



**DO 12 Composer Orchestra feat. Granada** im Explo bei der Audiotype Studio Session, 20.30 Uhr.

## Elvis Costello ist abgesagt!

Das für Montag, 9. Juli, angesetzte Konzert mit **Elvis Costello** in den Kasematten ist abgesagt. Der Arzt hat Costello sozusagen Auftrittsverbot erteilt! Costello ([www.elviscostello.com](http://www.elviscostello.com)) bedauert das und bittet die Fans um Verständnis!

**TOSHIBA**  
Leading Innovation >>>

**Love is in the air.**



#fanofthoshiba

Entspannt durch die  
Nacht, erholt in den Tag.

Wenn es heiß wird, reguliert der Körper laufend seinen Temperaturhaushalt. Es sei denn, du schaffst in deinem Zuhause ein Klima, in dem er sich konstant wohl fühlt. Die Belohnung sind erholsame Nächte und ein perfekter Start in den neuen Tag.

**Hält frisch, wenn es heiß wird.**

**Manfred**  
**SCHMELZER** GmbH  
**KÄLTE - KLIMA - WÄRME**  
T: +43 (0) 316/670 777-0 · F: +43 (0) 316/670 777-22  
E: office@schmelzerklima.at · www.schmelzerklima.at



26 | → Daniel Windisch  
daniel.windisch@grazer.at & 0664/80 66 66 695

„Der Arbeitsmarkt hat sich völlig gewandelt, von einem Angebots- hin zu einem Nachfragemarkt.“

AMS-Vizechefin Christina Lind über sinkende Arbeitslosen- und steigende Jobzahlen. AMS/FRANKL



J. Pessler, R. Anderl und AK-Direktor W. Bartosch (v. l.) AK STMK/GRAF

## Neues Programm

■ Die Arbeiterkammer verpasst sich ein neues „Zukunftsprogramm“. Laut dem steirischen AK-Präsidenten **Josef Pessler**, der das Programm gemeinsam mit Bundes-AK-Chefin **Renate Anderl** präsentierte, will die AK 150 Millionen Euro in eine Digitalisierungsoffensive und die Qualifizierung von Beschäftigten pumpen. Außerdem geplant: mehr Beratungen bei Pflegegeld und Bildung für Jugendliche.



Smarte Herren: Christian Purrer, Erich Gosch (Bgm. Feldkirchen), Manfred Reisenhofer (Riegersburg), Ralph Mittermayr und Hans Roth (Saubermacher, v.l.) SCHERJAL

## Schlaue App checkt Müll

■ Die digitale Welt hat jetzt auch die Abfallentsorgung als breites Aufgabengebiet entdeckt. Stolz präsentierten unter anderem Saubermacher-Gründer **Hans Roth** und Energie-Steiermark-Vorstand **Christian Purrer** das Projekt „Smart Village“. Smart sind vorerst die Gemeinden Feldkirchen bei Graz und Riegersburg als Testkommunen. Dort werden in Müllcontainern Sensoren eingebaut, die übermitteln, ob im Restmüll sogenannte Fehlwürfe vorhanden sind,

also Mist, der dort nichts zu suchen hat. Weiters kann das smarte Service der Gemeinde mitteilen, ob die intelligenten Mülltonnen voll sind. Es gibt auch eine „App Daheim“, über die die Gemeinde mit dem Bürger kommuniziert. Das Service App Daheim ist in Österreich einzigartig. Das System checkt auch, ob im Winter Straßen geräumt werden müssen oder man sich das sparen kann. Umweltbewusstsein und Service werden so in den Dörfern digital verbessert. Very smart! VOJO

## Murpark-Zubau eröffnet

■ Nach einem großen Ausbau hat das Grazer Shopping-Center Murpark am Donnerstag erstmals seine neuen Verkaufsflächen präsentiert. Der Murpark beherbergt jetzt auf rund 43.000 Quadratmetern mehr als 90 Shops, neu dazu kamen etwa Libro, Northland oder dean&david. Eine neue Attraktion für die jüngsten Besucher gibt es obendrein: „Mini Lollipop“, ein kostenlos nutzbarer Indoor-Spielplatz, der auf die Bedürfnisse von Kleinkindern unter vier Jah-

ren abgestimmt ist und Geschicklichkeitsspiele, eine Minirutsche, ein Spielauto und ein Holzhaus bietet. Center-Managerin **Edith Münzer** ist vom 6500 Quadratmeter umfassenden Zubau, in den 30 Millionen Euro geflossen sind, begeistert: „Mit der außergewöhnlichen Fassadengestaltung und der hellen, weitläufigen Innenarchitektur erstrahlt das Haus als Gesamtes und bildet zusammen mit den bestehenden Shops eine tolle Einheit.“



Der neue, speziell für Kleinkinder konzipierte Indoor-Spielplatz „Mini Lollipop“ erfreute sich gleich zur offiziellen Eröffnung regen Andrangs. MURPARK



„Wir sind einzigartige, individuelle Wesen mit unendlichem Potenzial!“  
Schwärmt Yoga-Lehrerin Maria Jamnik über den menschlichen Körper. KK



# Kuriose Yoga-Trends: Sogar

**DEHNBAR.** Yoga erfreut sich seit Jahren wachsender Beliebtheit – nicht nur bei Frauen. Regelmäßig tauchen auch neue Yoga-Trends auf – und die sind nicht selten ziemlich ausgefallen.

Von **Valentina Gartner**

☞ valentina.gartner@grazer.at

Erst kürzlich feierten Fans rund um den Globus wieder den Weltyogatag. Auch bei uns ist Yoga als Trend-Sport seit Jahren etabliert und erfreut sich immer noch wachsender Beliebtheit. Und: Es gibt immer kuriosere neue Trends.

## Jeder, wie er kann

Viele glauben, dass man für Yoga unglaublich gedehnt sein muss. Allerdings ist das ein Mythos: Bei Yoga geht es um mehr

als ein paar Dehnübungen. Man bekommt den Geist frei und das Wichtigste ist, dass „wir uns niemals in eine Haltung hineinpressen, sondern die Haltung sich immer an uns anpasst“, so Yoga-Lehrerin **Maria Jamnik**. „Wir haben alle einen anderen Körperbau, eine andere Anatomie. Das sieht man an den unterschiedlichen Haarfarben, Augenfarben, Nasenlängen und so weiter“, lacht Jamnik. „Alle starten in dem Moment neu. Egal, ob man Yoga schon einmal gemacht hat oder es zum ersten Mal tut, es gibt nichts zu schaffen oder zu

leisten“, so die Expertin. Man führt die Übungen so durch, wie man sie selbst auch schafft, ohne jeglichen Leistungsdruck. „Wir verteilen immerhin auch keine Medaillen.“

Jahrelang galt Yoga als reiner Frauensport, das ist längst nicht mehr so. Zwar liegt der Frauenanteil in den Kursen derzeit noch bei 80 Prozent – doch immer mehr Männer entdecken die Übungen für sich, und auch eigene Kinderyoga-Kurse werden in Graz zunehmend angeboten. „Yoga ist eine Praxis, die auch über die Matte hinauswächst

und den Alltag bereichert und begleitet“, erklärt Jamnik.

## Bier- und Ziegen-Yoga

Das klassische Yoga bekommt allerdings immer mehr Konkurrenz. Ausgefallene Ideen wie Tequila- oder Bier-Yoga sind kein Ding der Seltenheit mehr. Dabei integriert man beispielsweise die Trinkgläser in die Übungen und danach gibt es einen kräftigen Schluck. Prost!

Auch Lach-Yoga erobert langsam, aber sicher unsere Stadt. Dabei wird, wie der Name schon sagt, gelacht. Das zuerst künstli-

## S E R V I C E

### Kurz und bündig

#### Gleichenfeier

Am 28. Juni fand die Gleichenfeier des Neubauprojekts „Technopark Raaba 5“ statt. Das Bürogebäude wird das höchste Bauwerk in der Gemeinde Raaba-Grambach und 10.000 Quadratmeter Nutzfläche umfassen. Im Oktober ziehen bereits die ersten Mieter ein. Noch stehen Flächen am begehrten Standort zur Verfügung.



V. l.: Bgm. K. Mayrhold, H. Schreiner, J. Schreiner und P. Schreiner (alle Technopark) und Vizebgm. A. Kohlbacher KK



Auch Bären gibt's am Wilden Berg in Mautern zu bestaunen. KATHARINA WASSLER

#### Wilde Alpentiere

Rund 300 Alpentiere begrüßen die Gäste im Alpentierpark am Wilden Berg in Mautern, darunter Wölfe, Bären, Eulen, Esel und Steinböcke. Im Kinderbauernhof warten Tiere zum Streicheln. Heuer neu: die Ameisenfarm. Im Kinderstadl warten eine Riesenrutsche und ein Kletterturm. Rasante Fahrten gibt es im Spielpark mit Einhornbahn, Mondschaukel oder Großem Platsch. Zahlreich sind die Wege, um ins Tal zu kommen: ob per Wiesengleiter (Sommerrodelbahn), Mountain-Kart, Sesselbahn, Bus oder zu Fuß. Infos unter: [www.derwildeberg.at](http://www.derwildeberg.at)

#### Wohnungsübergabe

Nach 17 Monaten Bauzeit am Projekt „Blickpunkt Andritz“ in der Stattegger Straße luden die UBM Development Österreich GmbH und die NHD Immobilien GmbH zur Wohnungsübergabefeier. Die Vertreter von UBM und NHD, **Andreas Mairitsch**, **Wolfgang Hirschbichler**, **Hans Leger** und **Christian Leger**, sowie Architekt **Michael Neuwirth** konnten viele Gäste begrüßen, darunter WKÖ-Vizepräsident **Jürgen Roth** und Bezirksvorsteher **Johannes Obenaus**. Die Nachfrage nach den 40 Eigentumswohnungen war groß, das Projekt ist ausverkauft.



A. Mairitsch, J. Obenaus, J. Roth, H. Leger, W. Hirschbichler, C. Leger und M. Neuwirth (v. l.) NHD



McDonald's-Franchisenehmer **D. Kuhn** mit Mjam-Fahrradbotin MCDONALD'S

#### Burger-Zustellung

Das Lieferservice McDelivery gibt's ab sofort auch in Graz. Damit können sich Kunden von McDonald's Big Mac und Co. bis vor die Haustür zustellen lassen. Geliefert wird in Zusammenarbeit mit Mjam per Fahrradboten von fünf Grazer McDonald's-Restaurants aus. „Unsere Gäste können mit wenigen Klicks ihre Lieblingsburger und McMenüs bestellen und bequem liefern lassen“, so **Dietmar Kuhn**, McDonald's-Franchisenehmer in Graz. Bestellt wird via Mjam-App oder auf [mjam.net](http://mjam.net).



THINKSTOCK (2)

**In Bewegung bleiben**

Sich fit zu halten, ist wichtig für Wohlbefinden und Gesundheit. Gerade bei schönem Wetter tut Durchatmen gut!

**Zum Couch-Potato werden**

Wenn die Sonne scheint, den ganzen Tag faul auf dem Sofa zu liegen, ist out! Und auf Dauer auch ungesund.



OUT



# Ziegen sind dabei

che Lachen soll dann in ein natürliches Lachen übergehen. Der Vorteil: Es wirkt befreiend!

In den letzten Wochen haben vermehrt Videos von Ziegen-Yoga das Internet erobert. Das ist ein Trend, der ursprünglich aus den USA kommt. Ziegen sind die gesamte Zeit beim Yoga anwesend und trampeln während den Übungen auf einem herum. Angeblich soll das Yoga mit Ziegen die Konzentration auf Atem und Körperspannung heben. In Niederösterreich hat der ungewöhnliche Trend bereits Fuß gefasst. Es ist also wahrscheinlich nur mehr eine Frage der Zeit, bis auch Graz die Ziegen auf Yoga-Fans loslässt.

**Geschichte des Yoga**

**Yoga** ist eine indische philosophische Lehre und seit etwa 3000 bis 4000 Jahren bekannt. Yoga bedeutet „Vereinigung“ oder „Integration“, wird aber auch im Sinne von „Anschirren“ und „Anspannen“ des Körpers an die Seele verstanden.



Es gibt viele verschiedene Yoga-Übungen. Diese nennt sich „Die Königstaube“. THINKSTOCK



Ehrenamtliche Sozialbegleiter unterstützen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen bei der Bewältigung des Alltags – und das kostenlos. PRO HUMANIS

## Helfer dringend gesucht!

■ In der Steiermark leben immer mehr Menschen mit psychischen Problemen. Hilfe erhalten sie von Vereinen wie pro humanis, die ihnen ehrenamtliche Sozialbegleiter zur Seite stellen. Diese verbringen regelmäßige Zeit mit psychisch beeinträchtigten Personen und helfen ihnen, wieder in den Alltag zurückzufinden. Derzeit sind steiermarkweit rund 300 geschulte ehrenamtliche Sozialbegleiter für pro humanis tätig. Die Nachfrage

nach diesem kostenlosen Angebot steigt stark an, daher sucht pro humanis jetzt dringend freiwillige Helfer, die einmal in der Woche Zeit, Zuwendung und Zuversicht spenden. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0316/82 77 07 oder per E-Mail an [office@prohumanis.at](mailto:office@prohumanis.at) melden – sie bekommen dann kostenlos eine knapp 60-stündige Ausbildung zum Sozialbegleiter. Die ersten Kursmodule finden am 7. September statt.

ANZEIGE

**Information:**

Vinothek & Prosciutteria  
Riegler's  
Kärntnerstraße 570/01  
8054 Seiersberg  
Tel.: +43 0316 25 25 30  
[office@rieglers-vinothek.at](mailto:office@rieglers-vinothek.at)  
[www.rieglers-vinothek.at](http://www.rieglers-vinothek.at)

## Das Riegler's überzeugt

Die Vinothek & Prosciutteria lässt die Herzen höher schlagen

Die Vinothek & Prosciutteria Riegler's liegt direkt am Rande der Stadt. Das schöne Ambiente mit gemütlichem Gastgarten lädt zum Verweilen ein. Es wird eine große Auswahl verschiedener Weinsorten von österreichischen Winzern angeboten. Viele Cocktailvarianten sowie zwölf Ginsorten begeistern die Gäste. Die Getränkeempfehlung wird immer

wieder aktualisiert und an die Jahreszeit angepasst. Kulinarisch gesehen überzeugen nicht nur die Antipastavariationen, sondern jetzt neu im Sortiment auch verschiedene Focacce, womit auf einen neuen Trend gesetzt wird. Veranstaltungen können natürlich gebucht werden. Mit Live-Musik und chilligen Grillagen lässt man im Riegler's die Abende ausklingen.

# Ein Jungbrunnen...

Alle Tests auf  
www.grazer.at



Cool steht er da, der Spider 124. Schwarz und Rot stehen ihm gut. SCHERIAU

## Fiat Abarth Spider 2018

- **Motor:** 4 Zylinder in Reihe, Hubraum 1368 ccm, Leistung 170 PS (125 kW), Beschleunigung 0 – 100 km/h in 6,9 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 229 km/h, 6-Gang-Schaltgetriebe, Turbocharger
- **Verbrauch:** Kombiniert 6,4 Liter/100 Kilometer, CO<sub>2</sub>-Emissionen 148g/Kilometer, Tankvolumen 45 Liter
- **Abmessungen:** Länge 4,05 Meter, Breite 1,74 Meter, Höhe 1,22 Meter, Eigengewicht 1125 Kilo, Kofferraumvolumen maximal 140 Liter,
- **Preis:** ab 40.000 Euro
- **Autohaus:** Vogl + Co, Graz, Schießstattgasse 65, Telefon 0316 80800, www.vogl-auto.at



Auch ein Abarth-Rücken kann die Autofans entzücken.

ERWIN SCHERIAU (3)

## ROCK'N'ROLL. Fahren mit dem Abarth Spider 124 ist wie ein Sprung in den Jungbrunnen. Der Roadster als Quelle der ewigen Jugend. Punkt!

Von **Vojo Radkovic**  
✉ vojo.radkovic@grazer.at

Das ist noch Autofahren wie früher. Zwar komme ich nicht mehr so elegant wie damals ins Auto hinein und schon gar nicht heraus, aber es macht unheimlich viel Spaß. Vieles ist da noch analog und man muss richtig schalten und autofahren. In den meisten anderen Modellen kommt man sich ja bei der vielen autonomen Technik schon fast wie ein Statist vor.

Hier aber geht es ordentlich zur Sache, hier stimmt der Sound. Und da meine ich nicht die Qualität des Infotainmentsystems, sondern den Sound der vier Auspuffe. Wer braucht da das Radio,

wenn man dieser „Verbrennungssymphonie“ lauschen kann. Als ich mit dem Wagen bei uns daheim in den Hof fuhr, waren die Kinder, die gerade spielten, von diesem Roadster sehr angetan. „Wo ist denn das laute Auto?“ fragten die Kinder später, als der Abarth schon längst wieder im Autohaus Vogl + Co war.

Ja, solche „lauten Autos“ sind irgendwie Spielzeuge. Im Alltag kann man nicht wirklich allzu viel damit anfangen. Der Kofferraum ist klein und hinter den beiden Sitzen hat gar nichts mehr Platz. Also Fahrt ans Meer bitte nur mit ganz kleinem Gepäck.

Aber zum Ausfahren, um bei offenem Dach Sonne und Wind



zu genießen, ist der Wagen ideal.

Er liegt gut in der Hand, die Schaltung funktioniert präzise, der Wagen bleibt selbst in engsten Kurven cool. Der Spider zeigt seine Stärken vor allem auf Landstraßen und Autobahnen.

Für den Sprint von 0 auf 100 km/h benötigte ich knapp sieben Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit ist mit 229 km/h angegeben. Hätte ich gerne ausprobiert, aber die Rennstrecke auf dem Red-Bull-Ring in Spielberg war gerade mit der Formel 1 besetzt.

So musste ich mich mit den Straßen von Graz und Umgebung zufrieden geben. Was auch schön sein kann.

Das Faltdach geht mit Handbetätigung in wenigen Sekunden runter, und schon ist der Himmel über mir und das Fahren scheint grenzenlos. Das Problem mit diesen kleinen Sportwagen ist, dass man auch in der Stadt dazu verleitet wird, schneller als erlaubt durch die Gegend zu kutschieren. Da muss man sehr, sehr diszipliniert sein, um auf 30 km/h runterzugehen. Das gelingt auch nicht immer.

Der Abarth Spider 124 wird



ebenso wie sein „Zwillingsbruder“, der Roadster Mazda MX 5, in Hiroshima gebaut! Seine Weltpremiere hatte der Spider 124 bei der Los Angeles Autoshow 2015. In Europa gibt's den Spider ab 2016.

Der Abarth Spider 124 2018 ist natürlich schon mit einigen technischen Raffinessen ausgestattet. Da wäre zum Beispiel die Dual-Mode-Sportauspuffanlage, vierflüchtig mit passiver Klappensteuerung, es gibt Licht-Sensoren, Park-Sensoren und auch einen Regensensor.

Zurück zur Testfahrt. Für mich war das eine angenehme Begegnung mit einem Auto, das für mich zumindest für einige Kilometer zum Jungbrunnen wurde...



Der Abarth Spider 124 präsentiert sich oben als Spielzeug für große Jungs und ist natürlich auch für Frauen ein heißer Straßenfeger.

ERWIN SCHERIAU (2)

5 JAHRE  
GARANTIE

## LAGERABVERKAUF JULI: 88 NEUWAGEN-SCHNÄPPCHEN BIS ZU € 9.000,- SPAREN!

AKTIONSPREIS € 17.990,-\*  
BEI ANZ. € 2.999,- NUR € 129,-\*\* MTL.



Kraftstoffverbr. ges. 5,2 l/100 km.  
CO2-Emission 120 g/km.

### FORD KUGA

- 1,5, 120 PS
- Klima, Audio-CD, elektr. Außenspiegel
- elektr. Fensterheber, NS
- Sportsitze vorne, Tempomat u.v.m.
- LP 27.100,-/Sie sparen € 9.110,-

NUR 6 STK. KZL ZUM AKTIONSPREIS  
VON € 10.990,-\*  
BEI ANZ. € 1.099,- NUR € 79,-\*\*\* MTL.



Kraftstoffverbr. ges. 6,2 l/100 km.  
CO2-Emission 142 g/km.

### FORD FIESTA 5-trg.

- 1,1, Benzin, 70 PS
- Spurhalteassistent, ABS, Klima
- Servo, beh. Sitze, beh. Frontscheibe
- Zentralverriegelung, get. Scheiben hinten u.v.m.
- LP 15.070,-/Sie sparen € 4.080,-

NUR 5 STK. KZL ZUM AKTIONSPREIS  
VON € 11.990,-\*  
BEI € 1.490,- ANZ. NUR € 99,-\*\*\*\* MTL.



Kraftstoffverbr. ges. 5,9 l/100 km.  
CO2-Emission 136 g/km.

### FORD FOCUS 5-trg.

- mit Klimautomatik!
- 1,6, Benzin, 85 PS
- ABS, ESP, EBA, elektr. FH, Audio-CD, Bordcomputer
- Premiumkonsole, ZV mit FB, SYNC u.v.m.
- LP 20.537,-/Sie sparen € 8.547,-

## DER REISINGER

8051 Graz, Wiener Straße 238, Tel. 0316-500  
Filiale: 8572 Bärnbach, Bahnweg 9, Tel. 03142-27500  
office@derreisinger.at, [www.derreisinger.at](http://www.derreisinger.at)



\*Aktionspreis gültig bei Finanzierung über die Ford Bank. Nicht kartellierter unverbindlicher vom Kaufpreis abzuhaltender Ford Bank-Bonus in Höhe von brutto bis zu € 1.000,- im Aktionspreis berücksichtigt. Freibleibende Angebote. Abb. Symbolfotos. Druck- und Satzfehler. Zwischenverkauf sowie Irrtümer vorbehalten. Alle Aktionen des Herstellers bereits berücksichtigt. **5 Jahre Garantie**, beginnend ab Erstzulassungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. \*\*Anzahlung € 2.999,- Gesamtbelastung (inkl. NoVA und Ust) inkl. kalk. Restwert € 21.667,16. Einmalige gesetzliche Vertragsgebühr € 92,15, einmalige Bearbeitungsgebühr € 200,- sind in der angeführten Monatsrate nicht enthalten und werden mit der 1. Leasingrate vorgeschrieben. \*\*\*Anzahlung € 1.099,- Gesamtbelastung (inkl. NoVA und Ust) inkl. kalk. Restwert € 12.380,55. Einmalige gesetzliche Vertragsgebühr € 48,24, einmalige Bearbeitungsgebühr € 200,- sind in der angeführten Monatsrate nicht enthalten und werden mit der 1. Leasingrate vorgeschrieben. \*\*\*\*Anzahlung € 1.490,- Gesamtbelastung (inkl. NoVA und Ust) inkl. kalk. Restwert € 13.949,76. Einmalige gesetzliche Vertragsgebühr € 49,14, einmalige Bearbeitungsgebühr € 200,- sind in der angeführten Monatsrate nicht enthalten und werden mit der 1. Leasingrate vorgeschrieben. Gültig so lange der Vorrat reicht. Weitere Informationen unter [www.derreisinger.at](http://www.derreisinger.at) oder unter Tel. 0316500 (Graz) und 0314227500 (Bärnbach).

AUTOMOTOR

## Motor Geflüster

Von **Vojo Radkovic**  
vojo.radkovic@grazer.at

### SK Sturm und Opel



Markus Fink (Opel Fior), Thomas Tebbich (Sturm), Thomas Mosburger (Opel Fior) und Günter Kreissl (Sturm) bei der Übergabe. KK

Die Opel-Fior-Gruppe mit ihren vier Standorten in der Steiermark steht dem diesjährigen Fußball-Vizemeister und Cupsieger SK Sturm Graz als Mobilitätspartner zur Seite. Getreu dem Motto „Samma schwoaz, samma weiß“ sind die fünf Opel-Modelle allesamt in Schwarz-Weiß gehalten und werden der Sturm-Mannschaft Fahrspaß auf jedem einzelnen Kilometer bringen. Somit fährt man bei Sturm künftig auf einen Opel Adam, einen Mokka sowie einen Grandland- und zwei Crossland-Boliden ab. Sturms Geschäftsführer Wirtschaft **Thomas Tebbich** freut sich, einen weiteren Partner gewonnen zu haben: „Mit Opel Fior haben wir nun einen zusätzlichen Auto-Partner.“

### 80 auf Landstraßen

Frankreich-Urlauber aufgepasst: Seit 1. Juli 2018 gilt auf französischen Freilandstraßen ein Tempolimit von 80 km/h. Auf Freilandstraßen mit zwei Fahrbahnen je Richtung kann man nach wie vor 90 km/h fahren. Frankreich will mit dieser Maßnahme die hohen Unfallzahlen reduzieren. 80 km/h auf Freilandstraßen gilt übrigens auch in Bulgarien, den Niederlanden und in Norwegen. In Österreich kann man auf Freilandstraßen 100 km/h fahren.



**UPGRADE.** Star der Show bei Porsche Graz Kärntnerstraße war die neue Audi-A6-Limousine. Ihr Auftritt war entsprechend glanzvoll.

Über ein volles Haus konnte sich Porsche-Graz Kärntnerstraße-Geschäftsführer **Erich Klambauer** freuen: Es galt, die neue Audi-A6-Limousine zu bewundern – und in einer stimmigen Inszenierung mit viel Licht und Rauch stand die Limousine dann voll im Scheinwerferlicht. Modert wurde die Präsentation von Antenne-Steiermark-Moderator **Thomas Axmann**.

Star des Abends aber war ganz eindeutig der neue Audi A6. Der neue Audi A6 zeigt sich vielseitig mit konsequenter Digitalisierung, gesteigertem Komfort, mehr Sportlichkeit und einem technisch eleganten Design. Das voll-digitale MMI touch response-System ermöglicht intuitive Bedienung und noch mehr Personalisierung für den Fahrer.

Die umfangreichen Connectivity- und Assistenzsysteme demonstrieren vernetzte automobile Intelligenz. Das Fahr-



Hannes Haring, Andreas Leitgeb, Christian Kübeck und Erich Klambauer bei der Audi-A6-Präsentation bei Porsche Kärntnerstraße KK (2)



Smalltalk: „Grazer“-Geschäftsführer Gerhard Goldbrich (l.) mit Erich Klambauer KK

werk des neuen Audi A6 vereint sanftes Abrollen und souveräne Stabilität mit gesteigerter Sportlichkeit. Alle Antriebe nutzen ein effizientes Mild-Hybrid-System.

Zum Start auf den europäi-

schen Märkten fährt der A6 mit drei V6-Motoren vor. Der V6-Benziner leistet 340 PS, der TDI bietet 286 PS. Alle Varianten des A6 sind serienmäßig mit Automatik-Getrieben ausgestattet.



PROVISIONSFREI HWB 48 kWh/m<sup>2</sup>a | f.see 0,71



**Top 12 „HILLRESORTS“  
– familienfreundliches  
Wohnen auf 2 Etagen**

- » Graz Alt-Eggenberg
  - » 4 Zimmer Maisonette
  - » ca. 108 m<sup>2</sup> Wohnfläche
  - » ca. 46 m<sup>2</sup> Terrasse
  - » Nähe UNESCO Welterbe Schloss Eggenberg
  - » unwiederbringliche Lage
- KAUFPREIS € 422.790,-**

Alexander Koelbl, akad. IM | Vertriebsleiter  
+43 664 157 63 20 | ak@aira.at | www.aira.at



PROVISIONSFREI HWB 37 kWh/m<sup>2</sup>a | f.see 0,82



**Top 6 „the NUSSBAUMER“  
– Lage, Lage, Lage ...**

- » Vorsorgen in Graz St. Peter
  - » 32,43 m<sup>2</sup> Wohnfläche
  - » ca. 7,40 m<sup>2</sup> Terrasse
  - » Zielrendite: 4,17 %
  - » unwiederbringliche Lage
  - » Tiefgarage und Küche optional
- KAUFPREIS € 125.975,75 Netto**

Alexander Koelbl, akad. IM | Vertriebsleiter  
+43 664 157 63 20 | ak@aira.at | www.aira.at

**JGI IMMOBILIEN KG**  
St. Peter Hauptstraße 79  
8042 Graz  
0664 3401644  
greiner@jg-i.at  
www.jg-i.at



**TRAUMHAFTER  
LANDGASTHOF IN  
DER „STEIRISCHEN  
TOSKANA“**

Nutzfläche:  
850m<sup>2</sup>

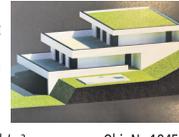
Grundfläche:  
5.600m<sup>2</sup>

www.jg-i.at

**Raiffeisen Immobilien**



**Gratkorn/Nähe  
Zentrum:** Neubauprojekt  
„Exklusives Wohnen mit  
Grünblick“, 2 Wohnungen  
mit je 85 m<sup>2</sup> Wohnfl. und  
XXL-Terrasse und je  
2 Carports; ab KP: EUR  
265.000,00, HWB 43,1 kWh/m<sup>2</sup>a



Obj.-Nr.:19450

**Raaba:** Familienfreundliche  
sehr gepflegte 5-Zimmer-  
Wohnung mit überdachtem  
großzügigen Balkon und  
Grünblick, Carport, perfekte  
Infrastruktur, Wohnfl. ca. 90  
m<sup>2</sup>; KP: EUR 199.000,00  
HWB 54,4 kWh/m<sup>2</sup>a;  
Obj.-Nr.:19364

**Graz-Webling:**  
Familiendomizil XL mit  
traumhaftem Garten, 7 bis 8  
Zimmer, teilw. klimatisierte  
Räumlichkeiten, schöne  
Küche, 2 Bäder, Vollkeller,  
Doppelcarport usw. Perfekte  
idyllische Lage, Wohnfl.  
ca. 187 m<sup>2</sup> und ca. 95 m<sup>2</sup>  
Kellerfläche,  
KP: EUR 429.000,00, HWB 118,4 kWh/m<sup>2</sup>a; Obj.-Nr.:19317

Kompetenz aus Erfahrung – Immobilie aus Leidenschaft  
IHRE Vorteile:  
• VERLÄSSLICHKEIT eines starken Partners  
• ERFAHRUNG als Marktführer  
• EHRlichkeit, wenn es um den Wert Ihrer Immobilie geht  
• SICHERHEIT in allen Rechtsfragen  
• ZUGANG zum größten Makler-  
Netzwerk Österreichs

In einem persönlichen Gespräch  
berate ich Sie unverbindlich und  
freue mich auf Ihren Anruf!  
Ing. Wolfgang Sixt, 0316/8036-2598  
oder 0664/62 75 100



www.raiffeisen-immobilien.at



**WOHNUNG ZU MIETEN**  
SOMMERAKTION – PROVISIONSFREIE  
Mietwohnungen in Graz-Eggenberg:  
NEUBAU-ERSTBEZUG – Moderne  
Neubauwohnungen Nähe FH-  
Joanneum, 2-3 Zl mit Balkon,  
Einbauküche, Lift, Heizung-  
Erdwärme/Photovoltaik, „Öffis“-  
Jahreskarte –70% Ermäßigung,  
TG-Platz optional anmietbar, TOP-  
Infrastruktur, beziehbar ab sofort.  
HWB: 26,19 kWh/m<sup>2</sup>a, ca. 49 – 79 m<sup>2</sup>,  
Miete: € 660,- bis 980,- inkl. BK+Ust.

**RUSTLER**  
puerr@rustler-stmk.eu  
Margit Pürner, 0676/834 34 763



**Stainz:** Top-gepflegtes Wohnhaus  
mit vielen Extras in etwas versteckter  
Lage rd. 1 km vom Hauptplatz  
Wfl. ca. 128 m<sup>2</sup>, Gfl.: ca. 632 m<sup>2</sup>  
HWB 79. KP EUR 279.000,00



**St. Stefan ob Stainz:**  
Wohnoase mitten im Schilcherland!  
Stilvolle Wohnungen mit  
Traumaussicht!  
Wfl. 50 –105 m<sup>2</sup>, HWB 35,  
Kf ab EUR 124.500,00

**KONTAKT**  
Andreas Glettler  
0664 / 62 75 102  
www.raiffeisen-immobilien.at

RE/MAX for all  
C. v. Hötzendorfstr. 37a  
8010 Graz  
**RE/MAX** Tel.: 0316 815 915



**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?**  
Überzeugen Sie sich von meinen Leistungen  
und bereiten Sie sich, gemeinsam mit mir,  
optimal auf Ihren Immobilienverkauf vor. Es  
geht um viel und vor allem um Ihr Geld! Ich  
bin für Sie vom Erstgespräch bis hin zum  
Kaufvertrag und der Übergabe für Sie da.  
Kontaktieren Sie mich, ich freue mich darauf.  
Andreas Malli, 0650/22 555 66, a.malli@remax-  
for-all.at



**GRAZ: Freundliche 3-Zimmer-Wohnung Nähe FH**  
Eigentumswohnung mit ca. 66 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3  
Zimmer, Balkon und Kellerabteil. Sofort beziehbar!  
Kaufpreis: € 149.000,- HWB: 53/B  
Mag. Evelyn Pichler, 0699/10 83 66 77, e.pichler@  
remax-for-all.at, www.remax.at/1606-13632

www.remax.at



**Wohnen mit Stil -  
Zeit für Veränderung!**



**Graz - St Peter**  
Alleine im Garten – letzte freie Wohnung!  
Wunderschöne Wohnung mit ca. 500m<sup>2</sup> eigenem  
Garten in herrlicher Lage – 117m<sup>2</sup> Wohnfläche –  
4 Zimmer – überdachte Terrasse – Keller



**Top – Wohnungen in  
Premstätten bei Graz**  
Lift – Keller – perfekte Infrastruktur – tolle  
Anbindung an Graz – Ruhelage – Ganztagssonne –  
NOCH WENIGE WOHNUNGEN FREI.

Details finden Sie auf  
**www.wohn-projekt.at**  
**BERATUNG & VERKAUF**  
ps@wohn-projekt.at • Tel.: 0664 / 26 44 100  
Günstige Finanzierungen! - Laufend Grundstücke gesucht!

**Sommeraktion:  
Provisionsfreie  
Mietwohnungen  
in Eggenberg**



- Erstbezug bei FH Joanneum
  - 2- bis 4-Zimmer Wohnungen mit Balkon
  - ab € 626,57 inkl. BK + MwSt
  - Nahversorger, Gastronomie in der Anlage
  - unmittelbare Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
  - umweltfreundliche u. kostengünstige Energieversorgung
- HWB-Wert: 24 kWh/m<sup>2</sup>a

Brigitta Möstl  
0664/355 8390 bewo@bewo.at | www.bewo.at



# auch für zu Hause

**ES GRÜNT SO GRÜN.**  
Kommt es im Sommer zu einer längeren Trockenperiode, ist es umso wichtiger, den Rasen zu bewässern und pflegen.

**W**er im eigenen Garten einen saftig-grünen Rasen wie auf dem Golfplatz oder im Fußballstadion haben möchte, muss vor allem beim Bewässern auf einiges achten. Wir haben hier einige Tipps und Tricks für den perfekten Rasen.

☞ Die Technik: Mobile Regner gibt es in unterschiedlichen Formen. Beim Kauf sollte man im Hinterkopf behalten, welche Fläche der Garten hat und ob man einen runden oder eckigen Wässersprekner braucht.

☞ Der Zeitpunkt: Lieber früher als zu spät! Denn ist der Boden erst einmal ausgetrocknet, erholt er sich nicht mehr so schnell. An heißen Tagen sollte regelmäßig gegossen und bewässert werden. Allerdings nicht in der prallen Mittagssonne, da der Rasen dann zu „verbrennen“ droht. Lieber frühmorgens oder abends wässern, wenn die Sonne nicht mehr so stark auf den Boden „knallt“.

☞ Die Wassermenge: Man muss die goldene Mitte finden. Eine ausgiebige Bewässerung für den Rasen ist allerdings besser als mehrere kleine. Jeder Quadratmeter sollte mit mindestens 30 bis 40 Litern Wasser versorgt werden. Einem Sumpfgebiet sollte es aber nicht ähneln, da der Boden dann zu schimmeln beginnen kann.

☞ Die Quelle: Regenwasser verträgt der Rasen besser als das kalkhaltige Wasser aus der

Leitung. Besteht also die Möglichkeit, Regenwasser in einer Tonne zu sammeln, sollte man unbedingt zu diesem greifen. Das schont den Rasen und spart noch dazu Geld.

Wenn man diese Tipps den Sommer über befolgt, steht dem grünen Bilderbuchrasen fast nichts mehr im Weg.

**Immobilien PAGITSCH**  
Tel.: 03124-53828  
Mobil: 0664-3422960  
edith.pagitsch@aon.at

**PAGITSCH**  
Baumanagement & Immobilien

**Judendorf u. Gratwein:**  
Zu vermieten! 4 wunderschöne Wohnungen in tollen Lagen! Alle bestehend aus Küche, WZ, 1-2 SZ, Bad, WC, VR, AR, Balkon od. Loggia, Kellerabteil u. Carport.  
EA: 32 kWh/m<sup>2</sup>a Tel.: 0664/3422960  
ab 62 m<sup>2</sup> Wfl. Monatsmiete ab € 688,- inkl. BK u. Carport

**Judendorf-Strassengel:**  
Traumhafte 3-Zi-Wohnung in begehrter Siedlungslage! Bestehend aus WZ-Küche, 2 SZ, Bad, WC, VR, AR, Balkon, Carport, KFZ-Abstellplatz u. Kellerabteil.  
EA: 56 kWh/m<sup>2</sup>a Tel.: 0664/3422960  
84 m<sup>2</sup> Wfl. VB € 185.000,-

[www.baumanagement-pagitsch.com](http://www.baumanagement-pagitsch.com)

## Wir kaufen Ihre

- sanierungsbedürftige Wohnung
  - Haus • Zinshaus • Baugrundstück
- in Graz und teilw. GU.**

Ihre Vorteile: Seriöse, schnelle und gute Abwicklung ohne Makler.



Mawo GmbH  
0664-5805954  
office@mawo-gmbh.at

**ponggratz** DEUT. BAUF

VILLENWOHNUNGEN<sup>®</sup>  
DE-LUXE



### Aktuelle Projekte:

- ▶ Klein Weitendorf  
5 Villen mit je 3 Wohnungen – nur noch 4 GW und 1 PH frei von 15 Wohnungen!
- ▶ Kalsdorf – Zwerchgasse  
2 Villen mit 3 Wohnungen
- ▶ Mellach Murbergstrasse  
1 Villa mit nur 3 Wohnungen

Preis variiert ab ca. € 2.620,- pro m<sup>2</sup> Schlüsselfertig Ziegelmassiv!  
FREIE UND PERSÖNLICHE PLANUNG!

INFOHOTLINE 0800 22 01 05  
[www.ponggratz.at](http://www.ponggratz.at)

**ZU VERMIETEN**  
[www.raiffeisen-immobilien.at](http://www.raiffeisen-immobilien.at)

**Raiffeisen Immobilien**



## Lilienpark

in Ihrer Gemeinde Fernitz-Mellach



**Einkaufen & Arbeiten**  
Handels- und Gewerbeflächen  
noch 400 m<sup>2</sup> verfügbar

**Büro- und Geschäftsflächen**  
70 m<sup>2</sup> bis 600 m<sup>2</sup>

Im „Lilienpark“ können kleinere und mittlere Handelsbetriebe, Dienstleister und Büros, Kanzleien und medizinische Praxen, sowie Kulinarik und Gastronomie einen attraktiven neuen Standort finden.

**Wohnen & Leben**

**Mietwohnungen**  
2- und 3-Zimmer-Wohnungen

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

### KONTAKT

Brigitte Brandstätter  
brigitte.brandstaetter@rbstmk.at  
0664 / 62 75 108

Energieausweis in Arbeit

[www.raiffeisen-immobilien.at](http://www.raiffeisen-immobilien.at)



„Ich bin ein riesiger Ski-sprung-Fan.“

KP-Verkehrstadträtin Elke Kahr outet sich als Wintersport-Anhängerin – und ist trotzdem gegen Olympia in Graz. STADT GRAZ



L. Dallago: „Die Strecke kann je nach Interesse ver- und entschärft werden.“

GEPÄ, KK

## „Bausatz“-Rennstrecke

■ Als die in Eigenregie gebaute Skate- und Bike-Rennstrecke von Luca und Marco Dallago im Wald von Weinitzen vor drei Jahren fertig war, machte dies sogar in deutschen Sportmagazinen Schlagzeilen. Jetzt dachte man sich: Die Strecke braucht was Neues, es wurde umgebaut. „Bauherr“ war Luca: „Sicherheitstechnisch wird sie sowieso regelmäßig genau überprüft, gegebenenfalls wird was repariert. Jetzt haben wir aber neue Kicker, Kurven und Hindernisse eingebaut, die das Befahren abwechslungsreicher

machen.“ Vor allem: Die Strecke kann jetzt jeder, der Interesse hat, nutzen und sein Talent austesten. „Daher haben wir an manchen Streckenteilen auch Tempo und ‚Schärfe‘ rausgenommen, damit sich keiner zu viel traut, wenn er Skate- oder Bike-Anfänger ist. Jede Alterstufe, vom Kind bis zum Profi, kann außerdem selbst Hand anlegen und wechselbare Elemente der Strecke hinzufügen.“ So gibt's etwa auch die Chance, an Kinder-Trainingsläufen teilzunehmen, mitorganisiert von den „Grazer Flyers“. PHIL

## Mit Paragleiter



Der Grazer Tom Friedrich trainiert seit fünf Jahren mit dem Paragleit-Schirm am Schöckl. Und nimmt seine Follower als @tommy\_flyhigh auf Instagram mit. KK (2)

# Schwimm dich gesund

**SPORTLICH.** In der Serie „Gemma, Grazer!“ stellen wir jede Woche eine andere Sportart, die in Grazer Vereinen ausgeübt wird, vor. Heute präsentieren wir Schwimmen!



Von Martin Machinger  
redaktion@grazer.at

Hat einen die Faszination des Schwimmsports erst einmal gepackt, lässt sie einen nicht mehr los!

So auch beim Verein ATUS Graz, der insgesamt über 600 Mitglieder – davon rund 200 in der Sektion Schwimmen – zählt. Hier wird den Grazer Wasserratten vom Anfängerkurs bis hin zum Leistungsschwimmen in allen vier Schwimmlagen alles geboten.

Das ist freilich nicht nur für Erwachsene spannend, sondern

auch Kids ab sechs Jahren haben dort ihren Spaß und können in Anfänger- und Fortgeschrittenkursen das Schwimmen erlernen.

Was Schwimmen so besonders macht, weiß Diane Sauer, die Sektionsleiterin Schwimmen des ATUS Graz: „Schwimmen ist ein toller und gesunder Sport, der den ganzen Körper trainiert und auch die Gelenke schont! Außerdem ist Schwimmen ein Einzelsport, bei dem man sich jeden Erfolg selbst verdient.“

Alle Infos zu den steirischen Schwimmvereinen findet man online unter [www.lsv-steiermark.at](http://www.lsv-steiermark.at).



Diane Sauer von ATUS Graz freut sich immer über Interessierte beim Probetraining. Alle Infos dazu gibt es online unter [www.atus-graz.com](http://www.atus-graz.com). VAN THENY, KK



HERO



GEPA (2)

**Sarah Puntigam, Fußballerin**

Neue Herausforderung für die Ex-LUV-Kickerin: Sie wechselt zum französischen Spitzenklub Montpellier.

**Deni Alar, Fußballer**

Der nächste Abgang bei den Blackies: Sturms Goalgetter wechselt zu Rapid – wo er schon einmal scheiterte.



ZERO

# vom Schöckl nach Schladming

**HOCH HINAUS.** Der Grazer Tom Friedrich feiert beachtliche Erfolge mit dem Paragleit-Schirm. Sein Trainingsareal ist der Schöckl.

Von Verena Leitold

➔ verena.leitold@grazer.at

Seine persönlichen Rekorde sind beachtlich: Der Grazer **Tom Friedrich** ist drauf und dran, sich mit seinen 17 Jahren einen Namen in der Paragleiter-Szene zu machen. Beim Ironfly – einem internationalen Hike-and-Fly-Bewerb in Italien – schaffte er es mit 458 Kilometern auf Platz 5.

Beim Bordairrace am Schöckl, seinem „Hausberg“, erreichte er den dritten Platz, die Clubmeisterschaft am Berg konnte er letztes Jahr sogar gewinnen. Auch die Teilnahme am Dolomitenmann war ein persönlicher Erfolg. Der weiteste Schöckl-Flug führte ihn 165 Kilometer im Dreieck, bis er wieder beim Schöckl landete, der weiteste One-Way-Flug brachte ihn von St. Radegund nach Schladming.

Dabei ist ihm das Fliegen quasi in die Wiege gelegt worden. Sein Vater **Willibald Friedrich** leitet nämlich die „Steiermark Flugschule“. „Das Schönste für mich ist die Freiheit, die man beim Paragleiten heute noch hat“, schwärmt der 17-Jährige. „Einfach mit einem kleinen Ruck-

sack auf den Berg zu gehen und mit einem kleinen Stück Stoff bis zu 200 Kilometer fliegen! Der Schöckl ist perfekt für mich, weil ich es von Graz nicht weit habe und mit dem Fahrrad hinauf fahren oder hinauf laufen kann.“

## Flug auf Wettbewerbe

Die nächsten Ziele hat der Grazer auch schon vor Augen: Dieses Wochenende finden die ersten Österreichischen Meisterschaften im Hike and Fly („Wandern und Fliegen“) im Zuge des „Bordairrace“ in Kössen statt. Im September nimmt er wieder am Dolomitenmann teil. „Neben den Wettbewerben versuche ich so viel Zeit wie möglich am Berg und in der Luft zu verbringen und meine Abenteuer mit anderen auf

Social-Media-Plattformen wie Instagram zu teilen. Mein Traum wäre es, einmal bei den Red Bull X-Alps teilzunehmen“, verrät er. „Und einmal vom Paragleiten leben zu können, wäre ein Wahnsinn! Nur ist das bei Randsportarten ja nicht so einfach.“

☞ Übrigens: Für alle, die wie Tom Friedrich ebenfalls oft am Schöckl unterwegs sind – egal ob als professionelle Sportler oder ganz privat –, haben das Grazer Filmfestival „Mountainfilm“ und die Holding Graz jetzt einen Wettbewerb ins Leben gerufen, bei dem man seine Aktivitäten am Mountainbike, Paragleit-Schirm oder beim Wandern filmisch festhalten kann. Genauere Informationen dazu gibt's unter [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com).



Begeisterte Teilnehmer freuen sich auf den Cup.



Der Wuzzl Cup 2017 war ein voller Erfolg.

## 2. Puntigamer Business Wuzzl Cup 2018

Am 6. September heißt es wieder „wuzzln“, was das Zeug hält.

Am Donnerstag, 6. September 2018, findet zum zweiten Mal der Puntigamer Business Wuzzl Cup in der Helmut List Halle statt. Gespielt wird, wie im Vorjahr, in Teams von vier bis sechs Spielern.

Die teilnehmenden Unternehmen können mehrere Teams an den Start schicken. Auf das siegreiche Team wartet als Hauptpreis ein original Garlando Master Champion Tischfußballtisch. Die Anmeldung ist

ab sofort unter [oeticket.com](http://oeticket.com) möglich.

### Platzierungen 2017:

1. Anton Paar – Hotfix
2. Magna – Aufbau
3. AVL List GmbH 101010

### Information:

Wann: Donnerstag, 6. September, ab 15:00 Uhr  
Wo: Helmut List Halle  
Anmeldung: [oeticket.com](http://oeticket.com)

WETTER

28  
16



Der Sonntag dürfte Hochdruckwetter bringen. Viel Sonnenschein und bis zu 28 Grad sind zu erwarten. Es bleibt stabil.

WOHIN AM SONNTAG

Murkulturfestival

Kultur an der Mur – ein Fest für alle, ein Fest, das verbindet und neue Türen öffnet. Die Murpromenade und Murinsel werden mit Workshops, Lesungen, Installationen, Klängen, Märchenerzählungen, Konzerten, Performances, Theateraufführungen, sportlichen Aktivitäten und kulinarischen Köstlichkeiten belebt. Von 11 bis 22 Uhr.

Ring Festival Graz

Das Ring Festival gibt sein Comeback am Messegelände Graz und geht in der Freiluftarena B über die Bühne. Headliner ist 187 Strassenbande, Co-Headliner BAUSA. Von 14 bis 23 Uhr.

AIMS – feierliche Eröffnung

In der Aula der Universität eröffnen Vertreter der Politik und die Leiter von AIMS in Graz die 48. AIMS-Saison. Begleitet wird die feierliche Zeremonie vom AIMS Festival Orchestra und dem AIMS-Chor. Von 11 bis 12 Uhr.

Die Tüftelmäuse

Von 10 bis 17 Uhr wird im Kindermuseum Frida und Fred fleißig getüftelt. In der Ausstellung geht es um Wissen, das Zeitalter der „neuen Medien“ und die technischen Weiterentwicklungen.

Noch mehr Termine finden Sie auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)

WITZ

Sagt ein Mädchen zu einem Buben in der Schulpause: „Weißt du, dass Mädchen schlauer sind als Buben?“

Antwortet der Bub ganz schockiert und empört: „Nein, das wusste ich nicht.“

Daraufhin antwortet das Mädchen einfach nur ganz ernst: „Siehst du!!“

GRAZWORTRÄTSEL

ORF-Einrichtung an der Marburger Straße	fünf Opfer eines Mordprozesses in Graz 1945	schirmähnlicher Blütenstand	moslem. Filzkappe Grazer Fußballverein	zirka 735 Watt klingen, schallen	total verstopft angekommen	Fluss in Tirol und Bayern	der Allerwerteste	Satz zusammengehöriger Dinge
		4					2	Geduldsspiel mit vielen Einzelteilen
	eine Windrichtung Lust, Schwung			drahtlos übermitteln	Halbton unter a Seebad an der Adria		3,1415... Abk. für "Kilogramm"	
Heimat Abrahams Einkerbung im Gelände			Begrenzung eines Gewässers			plötzlich auftretend engl. für "Mensch!"		
	5							Tenniskone aus Leibnitz (Thomas)
Initiative für junge steir. Forscher nicht er			Gedächtnis positiver Bescheid				rumänische Panflöte	Internetdomäne für Sambia
Zeichen für Americium		aufgewiegelte Volksmenge		sich beugen Insel in der Ägäis			weiblicher Kosenamen pur, unverfälscht	
ein Umherstreifender das Stück zu					berlinisch für "Leinwand"	griechischer Kriegsgott frz. für "Leben"		
		Selbstachtung, Stolz, Würde	eine Salatpflanze sowieso					Vorsilbe für "zurück"
	6			ein "Sehr gut"	männlicher Vorname		Bewohner der Grünen Insel	
"Fessel" für den Mund	unglücklich, erbarmungswürdig	steir. Abfahrtslegende aus Haus überhaupt						3
übel, wüst engl. für "Pause"			Seite im Internet nervös, verwirrt					9
				Vorsilbe für "neu"				
		10. Grazer Stadtbezirk Teil schott. Namen						
aus und vorbei	Abk. für "Funk"		Schilf, Röhricht Initialen von Hesse					Moment, Augenblick
Frau am Steuer Vinzidorf-Gründer								
								1
								begriffsstütziger Comic-Bär

GEWINNSPIEL

## 2x2 Karten

für Balldini's Night am 28. Juli 2018 in den Kasematten zu gewinnen!

**Wie lautet die Lösung?**

E-Mail mit Betreff „Rätsel“, Lösung und Telefonnummer an: [gewinnspiel@grazer.at](mailto:gewinnspiel@grazer.at)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 11. 7. 2018. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Lösung der Vorwoche: Nightline

Gewonnen hat: Johannes Höbel

Rätsellösungen: S. 34

Aktuelles Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

INS NETZ GEGANGEN

Eis Eis Baby!

An heißen Sommertagen gibt es nichts Besseres als Eis, oder? Wie wäre es aber mit einem selbstgemachten Eis? Auf [www.kuechengoetter.de](http://www.kuechengoetter.de) findet man tolle Rezepte, wie man selbst das perfekte Eis kreiert. Und sogar, wie man sich eigene Stanitzel macht!



BALLDINI'S NIGHT

Das Schärfste aus 4 Programmen



GRAZ - Kasematten  
Sa, 28.07.2018, 20 Uhr

[www.balldini.com](http://www.balldini.com)

Karten:

In allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, Kartenbüro im Orpheum Graz, Abendkassa Büro Balldini: T 069981855412, vorverkauf@balldini.com

SO ISST GRAZ



Das „Wir:Zhaus“ in St. Radegund serviert ...

... hausgemachte Krautfleckerl

Krautfleckerl gehören zu den Klassikern der österreichischen Küche und waren schon in der k.u.k. Monarchie eine regelrechte Institution. Ursprünglich stammen die quadratischen Nudeln mit Weißkraut aus Böhmen, wo sie als einfaches, günstiges Gericht galten, das aber auch von Adligen gerne gegessen wurde. Und schließlich schafften es die Krautfleckerl 1975 sogar zu literarischen Ehren, als ihnen der Schriftsteller **Friedrich Torberg** ein Denkmal setzte: „Wenn es ruchbar wurde, daß die Tante Jolesch für nächsten Sonntag Krautfleckerln plante, dann setzte aus allen Himmelsrichtungen ein Strom von Krautfleckerl-Liebhabern ein, die unterwegs nicht Speis noch Trank zu sich nahmen, denn ihren Hunger sparten sie sich für die Krautfleckerln auf.“ Und das Geheimnis von Tante Jolesch, das sie am Sterbebett verriet, gilt heute wie damals: Die Fleckerl waren so gut, „weil ich nie genug gemacht hab“. **VENA**

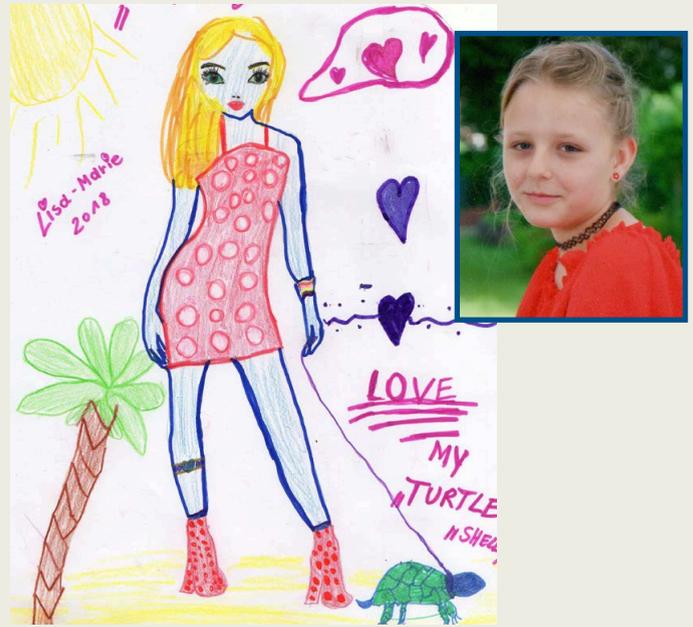
Zutaten:

1 Stk. Frühlkrautkopf, 2 Stk. Zwiebel, Prise Zucker, 5 Stk. Wacholderbeeren, 3 Stk. Lorbeerblätter, 0,5 EL Majoran, 0,5 EL gemahlener Kümmel, Schuss Weißwein, 1/4l Rindsbouillon, Prise Pfeffer, 0,5 EL Butter, Petersilie  
Nudelteig: 125g Mehl, 125g Hartweizengrieß, 2 Bioeier, 1 EL Olivenöl, Salz

Zubereitung:

Für den Nudelteig alle Zutaten vermengen und gut durchkneten. 30 Minuten rasten lassen. Dünn auswalken und in quadratische Stücke schneiden. Kochwasser leicht übersalzen und die Fleckerl zwischen 5 und 7 Minuten kochen. Zwiebel fein würfeln, Kraut waschen und schneiden. Rohgewürze und Zwiebel in einer Pfanne mit Butter und Olivenöl glasig anschwitzen und mit etwas Zucker karamellisieren. Kraut dazugeben, gut durchrühren, mit Schuss Weißwein ablöschen. Sobald Wein verkocht ist, mit Suppe aufgießen und bissfest dünsten. Fleckerl beimengen, frisch gehackte Petersilie hinzufügen. Abschmecken mit Salz und frischem Pfeffer aus der Mühle.

KINDERZEICHNUNG



Lisa-Marie Moßer (9) hat ein Bild von ihrer Schildkröte „Shelly“ gemalt! Denn leider kann Shelly nicht mit in den Urlaub fliegen! KK

Schick auch du uns eine Zeichnung mit einem Foto von dir an „der Grazer“, Gadollaplatz 1/6, 8010 Graz, oder an [redaktion@grazer.at](mailto:redaktion@grazer.at).



Für Dominik Haas, Küchenchef im „Wir:Zhaus“ in St. Radegund, sind hausgemachte Nudeln zu den traditionellen Krautfleckerln ein absolutes Muss. LUEF (2)

SUCHBILD



Finde die fünf Unterschiede zwischen den beiden Bildern. Viel Spaß wünscht Carina Harbisch! KK

SUDOKU

4					5	2
		7	4		6	9
		8		4		5
	4			3		
6			1	7		9
		9		4		2
			3		2	
7		8	6		9	4

			1			
	5					8
				5	9	1
			3			
4		2	6	7		3
6		8				
		3				6
1			7	3		8
	9				3	1





**OUTLET NORD**  
 Mo. – Fr. 9 bis 19 Uhr  
 Sa. 9 bis 18 Uhr



**OUTLET WEST**  
 Mo. – Fr. 9 bis 18:30 Uhr  
 Sa. 9 bis 17 Uhr



# OUTLET

**SUMMER SALE**

**AB 3 TEILEN  
 nochmals**

**-20%\***

auf das **gesamte Sortiment**  
 von **09.07. - 14.07.**

\*ausgenommen Sportnahrung, Getränke und Red Bull.  
 Rabatt wird an der Kasse abgezogen. Nicht mit  
 anderen Aktionen kombinierbar.